



famila
besser als gut!

Öffnungszeiten
famila Lütjenburg
famila Oldenburg
Mo. – Sa. 7 – 20 Uhr

famila Heiligenhafen
Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr

Mittwoch, 7. Januar 2026 | 39. Jahrgang | Tel. 04361/62011-0 | info@derreporter.com | www.derreporter.de | Nr. 02

Jugendfeuerwehr wählte ihre neue Jugendvertretung

Oldenburg (eb). Am dritten Januar freute sich Jugendgruppenleiter Bastian Demski anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr in der Freiwilligen Feuerwehr Oldenburg, über einen vollen Versammlungsraum im Feuerwehrgerätehaus. Neben befreundeten Wehren wie der Jugendfeuerwehr Oldenburg-Land, der Jugendfeuerwehr Heiligenhafen oder auch der Jugendfeuerwehr Burg auf Fehmarn, waren Oldenburgs Bürgermeister Jörg Saba, Oldenburgs Bürgervorsteherin Susanne Knees, Oldenburgs Stadtverordneter Thomas Lange, der als Hauptausschussvorsitzender für die Belange des Brandschutzes in Oldenburg zuständig ist, Oldenburgs Ehrenbürger Günter Reinhold, der stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwart Matthias Gradert, der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Oldenburg, die Mitglieder der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Oldenburg sowie Oldenburgs Ehrenwehrführer Jürgen Klärmann der Einladung zur Versammlung gern gefolgt. In diesem Jahr zählt die Jugendfeuerwehr Oldenburg 31 Mitglieder, von denen am Sonnabend 22 anwesend waren. Somit war die Versammlung beschlussfähig und die Kinder und Ju-

ein Präsent und freut sich nun auf seine neuen Aufgaben als junger Kamerad in der aktiven Wehr. Mit seinem Übertritt in die aktive Wehr bestätigt sich, was Bürgermeister Jörg Saba in seinen Grußworten betonte:

Mitwirkung der Jugendfeuerwehr bei der Erstellung des Naust auf dem Oldenburger Wallmuseums Gelände vor gut 25 Jahren zurückblickte. Und dass sich Rückblicke durchaus lohnen, zeigte auch ein Blick auf



Die neue Jugendvertretung mit dem stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart Kay Nissen (li.) und dem Jugendfeuerwehrwart Daniel Schönherr (re.).
Fotos: eb



Bastian Demski eingearhmt vom stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart Kay Nissen (li.) und dem Jugendfeuerwehrwart Daniel Schönherr (re.).



Lennart-Till Evers mit dem stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart Kay Nissen (li.) und dem Jugendfeuerwehrwart Daniel Schönherr (re.).

gendlichen wählten unter Leitung von Oldenburgs stellvertretendem Gemeindeführer Benjamin Redey in geheimer Wahl Leon Plöger zum Jugendgruppenleiter, Melvin Röttger zum Jugendgruppenführer der Gruppe 1, Mia-Aurelia Recknagel zur Jugendgruppenführerin der Gruppe 2, Maurice Köhn zum Schriftwart und Bendix Jubel zum Kassenführer. Weiterhin wurde Lennart-Till Evers für 5 Jahre treue Zugehörigkeit zur Jugendfeuerwehr geehrt und Bastian Demski erhielt für seine langjährige Tätigkeit in der Jugendfeuerwehr Oldenburg

„Ohne Jugendfeuerwehr gibt es keine starke Einsatztruppe!“ Zugleich dankte er den Kindern und Jugendlichen für ihren Einsatz zugunsten der Allgemeinheit. Und da erfolgreiche Jugendarbeit natürlich auch ein großes Team im Hintergrund voraussetzt, sprach er allen Mitwirkenden seinen herzlichen Dank aus und überreichte stellvertretend Oldenburgs Jugendfeuerwehrwart Daniel Schönherr ein Präsent. Geschenke gab es auch von Oldenburgs Ehrenbürger Günter Reinhold, der auf die erfolgreiche

den auf den Tischen ausliegenden Jahresbericht der Jugendfeuerwehr für das Jahr 2025, der neben der Feuerwehrtechnischen Ausbildung sehr viele schöne Aktionen beschreibt wie die Unterstützung der NABU-Kids beim Aufhängen von Nistkästen im Oldenburger Bruch, das Zeltlager in einem Gruppenhaus in Bad Grund im Harz, die Teilnahme an der Aktion Jugend sammelt für Jugend des Landesjugendringes oder auch das BF-Wochenende, an dem viele neue Freundschaften entstanden.

Zeugenaufwurf nach Körperverletzung

Lübeck / Fehmarn (ots). In den frühen Morgenstunden des 20.12.2025 (Samstag) kam es in Burg auf Fehmarn zu einer Körperverletzung, bei der ein Ost-

holsteiner mehrfach niedergeschlagen worden sei. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet die Bevölkerung um Mithilfe.

Ein 46-jähriger Mann aus Ostholstein habe sich zwischen 02:00 und 03:00 Uhr am Markt in Burg auf Fehmarn aufgehalten. Dort habe er eine junge männliche Person gesehen, die auf einen Baum einschlug. Als er ihn darauf ansprach, schlug der Tatverdächtige dem Ostholsteiner auf den Kopf.

Der 46-Jährige verlor kurz das Bewusstsein und schlug auf dem Boden auf.

Nachdem er wieder aufgestanden war, habe der junge Mann ihn erneut zu Boden geschlagen.

Als er wieder zu Bewusstsein kam, habe ihm ein "Danny" aufgeholfen.

Der Ostholsteiner habe durch die Schläge Verletzungen erlitten, sei jedoch zunächst nach Hause gegangen.

Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Aufklärung des Sachverhalts. Wer Hinweise zum Tathergang oder zu beteiligten Personen geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizeistation Fehmarn telefonisch unter 04521 / 801234 oder per E-Mail unter Fehmarn.Pst@polizei.landsh.de zu melden.

Die Person, die auf den Ostholsteiner eingeschlagen hat, soll zum Zeitpunkt der Tat folgendermaßen ausgesehen haben: Es soll sich um einen circa 25-jährigen Mann von drahtiger Statur mit kurzen hellen Haaren gehandelt haben. Weiterhin habe er akzentfrei deutsch gesprochen und sei circa 180 cm groß.

Fleischerei-Fachgeschäft
KRÖGER
Partyservice
Schuhstr. 67 • Oldenburg • Telefon (0 43 61) 22 40
Unser Angebot von Do. – Sa.
Kassler Kotelett
kg **8,99€**

IMPRESSUM

der reporter Oldenburg

Das Familienwochenblatt für Oldenburg/H.,
Dahme, Damlos, Lensahn, Wangels,
Kaköhl, Hohwacht, Lütjensburg
sowie die dazwischenliegenden Orte:

BURG-VERLAG GmbH & Co. KG
Fehmarnsches Tageblatt
23769 Burg auf Fehmarn
Gertrudenthaler Straße 3

der reporter Oldenburg
Am Rathslund 3 • 23758 Oldenburg
Telefon 04361/62011-0
Fax 04361/62011-44
www.derreporter.com
E-Mail: info@derreporter.com
Vertrieb Tel. 04361/62011-10
Tel. 04361/62011-16



Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 08:30 - 17:00 Uhr
Mi. 08:30 - 15:00 Uhr - Fr. 08:30 - 14:00 Uhr

Auflage 18.000 Exemplare

Druck Druckhaus Walsrode GmbH & Co.KG

UNSERE PARTNER:

der Kurier am Wochenende
Am Rathslund 3 • 23758 Oldenburg
Telefon 04361/62011-0
Fax 04361/62011-44
E-Mail: info@der-kurier.info

der reporter Fehmarn
Stüben-Verlag+Werbung
Tel. 04371-8627-0
E-Mail: info@reporter-fehmarn.de

der reporter Neustadt
Balticum-Verlag+Werbung
Tel. 04561-5170-0
E-Mail: info@der-reporter.de

der reporter Eutin, Plön, Preetz
BURG-VERLAG GmbH & Co. KG
Tel. 04521-7011-0 • Fax 701133
E-Mail: anzeigen@der-reporter.info

der reporter Timmendorp Strand
Verlag PM-Druck
Tel. 04503-2140
E-Mail: anzeigen@reporter-tdf.de

nord reporter Kühlungsborn
nord reporter Klaus Koch e.K.
Tel. (038293) - 41 000
E-Mail: der.reporter@t-online.de

Probsteier
BURG-VERLAG GmbH & Co. KG
Tel.: 0800 - 45 40 111 • Fax: 04361/62011-44
E-Mail: info@probsteier.de

Mit Namen und Buchstaben gekennzeichnete Artikel
müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.
Für die aufgegebenen Anzeigen wird keine Haftung
übernommen.

Die von uns entworfenen Anzeigen und Texte bleiben
auch nach Veröffentlichung unser Eigentum.
Jede Verwendung - insbesondere Ablichtung,
Vervielfältigung oder Abdruck bedarf unserer
ausdrücklichen Zustimmung.
Anzeigen, die in der Gestaltung nicht die Zustimmung des
Insistenten finden, werden nicht ersetzt. Nur Anzeigen mit
sinnstiftenden Fehlern werden in der folgenden
Ausgabe mit der Richtigstellung veröffentlicht.

Fertige Druckvorlagen
bis Montag 12.00 Uhr
(Anzeigen & Redaktion)

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie um einen Hinweis unter
Angabe Ihrer Anschrift per E-Mail an diese
Adresse: vertrieb@burg-verlag.info, damit wir
unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen
können. Ideal wäre auch einen Aufkleber auf
Ihrem Briefkasten mit dem Hinweis „bitte keine
kostenlosen Zeitungen“ anzubringen. Weitere
Informationen finden Sie auch auf dem Verbrau-
cherportal www.werbung-im-briefkasten.de

LENSAHNER-HOF-SCHLACHTEREI
ECKHARD SUHR
Hofweg 25 • 23738 Lensahnerhof
04363 / 1573
Leckeres aus der Feldküche
Donnerstag in Oldenburg bei familia
Do. 8.1.
• Schmorrippchen
mit Bohnen & Kartoffeln
• Hackbraten
mit Rosenkohl & Kartoffeln
• Currywurst-Pfanne
Do. 15.1.
• Grünkohl mit Allem
• Hähnchencurry mit Reis
• Erbsensuppe
www.hofschlachtereisuhr.de

APOTHEKEN-NOTDIENST
finden Sie
ab sofort im Internet unter
aksh-notdienst.de

Gefahr an der Garderobe

Kiel/Kreis Plön (t).

In der Polizeidirektion Kiel häufen sich derzeit Einsätze wegen gestohlener Autoschlüssel. Das geht aus einer aktuellen Pressemitteilung hervor. Demnach bedienen sich Unbekannte aus Jacken oder Mänteln, die nur kurz in Eingangsbereichen, Fluren oder Gemeinschaftsräumen abgelegt worden waren. Mit den Schlüsseln nutzten die Täter anschließend die passenden Fahrzeuge. Mehrere Autos tauchten später wieder im öffentlichen Verkehrsraum auf. Die Ermittlungen laufen. Nach Angaben der Polizei reichen oft wenige unbeaufsichtigte Minuten aus, damit Täter zugreifen können. Besonders riskant sei



Volle Garderoben laden Langfinger ein. Die Polizei warnt davor, Autoschlüssel oder Wertgegenstände in Jackentaschen zurückzulassen.

Foto: unsplash/ Jason Leung/ hfr

es, Schlüssel oder Geldbörsen in Kleidungsstücken hängen zu lassen. Autoschlüssel ermöglichen nicht nur den Diebstahl, sondern auch die direkte Nutzung eines Wagens. Das könne weitere Gefahren verursachen. Die Polizei rät deshalb, Jacken und Mäntel nicht unbeaufsichtigt zu lassen und Schlüssel sowie Wertgegenstände stets bei sich zu tragen. Auffällige Beobachtungen sollten sofort unter der Rufnummer 110 gemeldet werden. Um weitere Fälle zu verhindern, bitten die Beamten um erhöhte Aufmerksamkeit.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Schleswig-Holstein
116 117 täglich 24 Std. besetzt
Anlaufpraxis: **AMEOS Klinikum Oldenburg**
Mühlenkamp 5, 23758 Oldenburg
Nebensaison (November bis März)
Mi. und Fr.: 17 bis 21 Uhr
Sa., So. und Feiertag: 10 bis 15 Uhr
Hauptsaison (April bis Oktober)
Mi. und Fr.: 17 bis 21 Uhr
Sa., So. und Feiertag: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 20 Uhr
Aktuelle Öffnungszeiten auch unter www.116117.de

BEILAGENHINWEIS

Der heutigen Ausgabe des Familienwochenblattes „der reporter“ liegen teilweise Prospekte folgender Firmen bei:



Wir bitten freundlichst um Beachtung.
Sofern Sie keine Beilagen erhalten haben,
melden Sie sich bitte umgehend bei uns
unter Tel. 043 61 / 62011-0.



Oldenburg in Holstein und Umgebung



- Anzeige -

Schneewittchen – Musicalshow in Oldenburg

Oldenburg in Holstein (fmk). Schneewittchen steht am 17. Januar auf dem Programm des Kulturbunds Wagrien, wie der Titel schon verrät aber nicht das Märchen für Kinder, sondern eine Musicalshow mit den Hits der 90er Jahre: „Schneewittchen und die 7 Boybands“. Das Märchen wird herangezogen, um mit zahlreichen live gesungenen Hits einen beschwingten Abend zu bestreiten. Das musikalische Event ist am Samstag, dem 17. Januar, um 20.00 im Oldenburger Stadttheater zu hören, zu sehen und zu bestaunen.

„Schneewittchen und die 7 Boybands“ liefert den ultimativen Soundtrack der 90er Jahre. Mit einem Mix aus Power-Balladen, Party-Hits und unvergesslichen Dance-Rhythmen bringt dieses Musical nicht nur die Herzen der Fans der 90er zum Schmelzen, sondern reißt alle Generationen mit. Das Publikum darf sich auf tolle Choreografien und ein emotionales Boyband-Revival freuen, das für Gänsehautmomente sorgt. Im Königreich „Californication“ herrscht eine schöne Königin, die sich nichts mehr wünscht als eine hübsche Tochter. Mit Schneewittchen erfüllt sich dieser Wunsch. Doch schnell verrät ihr der sprechende Spiegel, dass das Kind viel schöner sei. Als führende Beauty Queen im Land sagt die Königin daher „Bye, bye, bye“ zur Tochter und jagt sie aus dem Schloss. Schneewittchen findet Unterschlupf im „House of Love“. Die Boyband freut sich und sagen hier sei „Everybody“ willkommen. Doch Schneewittchen hat nur eins im Sinn „When Will I Be Famous“. Darauf haben die Jungs eine Antwort: „Stay Another Day“. Eines Tages ist Schneewittchen alleine zuhause, da besucht die böse Königin sie als Britney Spears getarnt mit den Worten „Born To Make You Happy“. Schneewittchen glaubt ihr, isst von den vergifteten Äpfeln und fällt in einen tiefen Schlaf. Während die Königin mit dem Song „Toxic“ auf den Lippen das Haus verlässt, kommt der Königssohn Kurt am Haus vorbei und befindet „Smells Like Teen Spirit“, geht hinein, verliebt



Schneewittchen und die 7 Boybands

Foto: hfr

sich in die scheinbar tote Prinzessin und bittet die Boyband, ihm die schöne Königstochter zu überlassen. Schweren Herzens verabschieden sie sich mit dem Versprechen „Never Forget“. Auf dem Schloss angekommen stolpert Kurt, das giftige Apfelstück fällt aus Schneewittchens Hals, sie erwacht, und sie leben

nach dem Motto: „As Long As You Love Me“ für immer glücklich zusammen. Das Bühnenbild schimmert in typischen 90er-Neonfarben, die Choreografien sind inspiriert von den größten Musikvideos der Boyband-Ära, und die Kostüme spiegeln den ikonischen Stil dieser Zeit wider. „Schneewittchen und die 7 Boybands“ ist ein musikalisches Spektakel, das sowohl Musical-Fans als auch Liebhaber der 90er Jahre begeistern wird. Alle Texte sind in deutscher Sprache, alle Lieder in englischer Sprache. Karten sind online über die WEB-Seite www.kulturbundwagrien.de zu erhalten sowie 14 Tage vor dem Aufführungstermin in den bekannten Vorverkaufsstellen („Ton und Text“ in Oldenburg und Heiligenhafen, familia, Bonita).

Nordtrans Umzüge

- Haushaltsauflösungen
- Möbeleinlagerung

- Tel.: 0 45 61 / 16 815 –
www.nordtrans-umzüge.de

Krüger-Haustechnik

Installations- und Heizungsbaumeister
Bad-Sanierung • Heizungstausch
Wartungen und Reparaturarbeiten

Olaf Krüger • Brookkamp 32 • 23758 Göhl
Tel. 043 61-62 3771 • Mobil 0176-63 77 0521

GUT KREMSDORF
Markthalle Friederichsen

SAUGUTES VOM STROHSCHWEIN
Echte Strohschweine auf Gut Kremisdorf. Vom Stall in die Theke: Zarte Schnitzel, saftige Koteletts, Braten und vieles mehr aus unserer Hofmetzgerei. [...] Jetzt probieren! [...]

Göhler Straße 104 • 23758 Oldenburg • Tel. 04361-7063 • info@gutkremisdorf.de • www.gutkremisdorf.de

Wir sind fast immer für SIE da:
Mo-Fr 6.30-19 Uhr
Sa 6.30-18 Uhr
So geschlossen

SA 10.01.2026
KARTOFFEL-SUPPE
AB 11 UHR
*Bei der Suppe noch viel...

KULTOUR

von MICHAEL KÜMMEL

Als ich am 2. Januar nach der Post gucken wollte, fand ich unseren außenstehenden Briefkasten als Wrack vor. Die Öffnungsklappe war herausgerissen, das Gestell insgesamt verzogen und in sich zerbrochen. Im Inneren des Briefkastens fand ich dann zum Glück keine Post, sondern die Reste eines Böllers. Es muss viel Spaß gemacht haben, den Böller in den Briefkasten zu legen und diesen anschließend zu schließen. Der Knall war wahrscheinlich imposant. Nun ist das zwar ärgerlich und ich schimpfte auf die Idioten, aber es ist natürlich keine Katastrophe. Der Briefkasten kann ersetzt werden, ansonsten ist niemanden etwas passiert. Und ich denke zurück an meine Jugendjahre, in denen wir auch so manches angestellt haben über das ich heute nur noch den Kopf schütteln würde. Wenn ich dann aber Nachrichten höre und sehe und viel schlimmere Auswirkungen

der Böllerei in der Silvesternacht wahrnehmen muss, stellt sich auch bei mir die Frage, muss das eigentlich sein. Ich bin grundsätzlich ein Gegner von Verboten und denke eigentlich, eine sachliche Argumentation muss hier ausreichen. Das scheint bei der Knallerei zum Jahreswechsel allerdings nicht zu funktionieren. Nun ist der Mensch ja immer schnell bei der Hand, Dinge zu verurteilen, die er selbst nicht praktiziert, deren Ende für ihn also keinerlei persönliche Folgen hat. Ein Nichtraucher kann sich sehr überzeugend dafür einsetzen, Nikotin grundsätzlich zu verbieten. Ein Raucher sieht das naturgemäß anders. So ist es sicherlich auch bei der Knallerei zum Jahreswechsel. Ich habe selbst als Jugendlicher nie Gefallen daran gefunden und später natürlich erst recht nicht. Da fällt es mir leicht, Kritik daran zu üben. Den Kick, den die Knallerei ja offensichtlich bei manchen auslöst, kenne ich einfach nicht. Also müsste man diejenigen fragen, die viel und gern böllern, was es ihnen persönlich denn bringt.

In einer Radiodiskussion habe ich ein interessantes Argument von einem Vertreter der Feuerwerker gehört. Das Feuerwerk sei ursprünglich ein Instrument der Herrschaftsliquen gewesen, er nannte als Beispiel Ludwig XIV von Frankreich, den Sonnenkönig. Somit ist das private Feuerwerk quasi ein demokratischer Akt. Mag sein, aber

auch das Kutschenfahren war einmal eine Herrschaftsangelegenheit, die Demokratisierung der Mobilität legitimiert aber trotzdem nicht, mit 200 Kilometern in der Stunde an einer Schule vorbeizufahren.

Ich will hier nicht alle Argumente wiederholen, die sich gegen die Knallerei zu Silvester ins Feld führen lassen: Traumatisierung von Kriegsflüchtlings, Belästigung älterer Menschen, Panik bei den Haustieren, Verletzungsgefahr, Umweltverschmutzung, Müll auf den Straßen usw., die Aufzählung hier lässt sich beliebig erweitern. Aber es muss ja auch Argumente dafür geben, sonst gäbe es ja keine Böllerei. Zunächst einmal muss auch ich zugestehen, so ein Feuerwerk am nächtlichen Himmel hat schon etwas, es ist ästhetisch anzusehen, es ist ein Erlebnis. Und dann mag sicherlich der Gedanke, ich habe es in meiner eigenen Hand (solange die noch da ist), eine große Rolle spielen.

Wie gesagt, ich bin grundsätzlich gegen Verbote. Vielleicht reicht es einfach, zentrale Feuerwerke stattfinden zu lassen, die von Fachleuten kontrolliert werden. Vielleicht verliert die persönliche Knallerei dann einen Teil ihres Reizes und wird zumindest reduziert, vielleicht

Aber mit oder ohne Knallerei haben wir ein neues Jahr und auch wenn es politisch bedenklich angefangen hat, hoffe ich für uns alle, es wird ein friedliches und gutes werden.

Sincerely, Michael Kümmel

Fenster + Haustüren

aus Holz - Alu - Kunststoff

Velux-Fenster

Rollläden in allen Farben

Innenausbau

auf Wunsch mit allen Nebenarbeiten!

HANS RATHJE

Neustädter Straße 5a
23758 Oldenburg
Tel. (043 61) 3054
Fax (043 61) 3024



seit 2006

meisterhaft bedacht

Dachbau Vogel

☎ 04365 - 9 79 66 82 · post@dachbau-vogel.de

Dachdeckerei, Klempnerei, Holzbau, Innenausbau, Dachfenster-Tausch sowie Kleinreparaturen

Mitglied der Dachdecker-Innung

Wenn bauen, dann meisterhaft!

Hauke Ewers Bau GmbH
Inh. Willi Gassert

Qualität bauen - das ist unser Auftrag.

- Maurerarbeiten • Erdarbeiten
- Betonarbeiten • Pflasterarbeiten

Am Wintershof 3 • 23746 Kellenhusen
Tel. 0 43 64 / 81 11



SOZIALE DIENSTE

Hebammen: Dörte Grimmstein, Oldenburg/OT Johannisdorf, An den Teichwiesen 5 Tel. 04361-7574
Nina Lühr, Oldenburg, Birkenweg 8 Tel. 0152-34220250
Susan Hartwig, Gruberdieken/Grube Mobil 01523-6451303
Madlen Argens, Großenbrode, Am Süderfeld 29 Tel. 04367-97088, Mobil 0177-3554915

Blaues Kreuz i. d. ev. Kirche Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, Gefährdete + Angehörige, Betreuung + Beratung: Di. + Fr. 19.30 Uhr, Gem. „Paradies“, Kirchhofstr. 2 – 6, 23774 Heiligenhafen, Kontakt-Tel. 04362-6241 + 900764

Jeden Mittwoch **Treffen der A.A. Gruppe**, 19.30 Uhr, Kastanienhof, Kremisdorfer Weg 51, Oldenburg; jeden 1. Mi. im Monat mit Angehörigen **Gruppe der anonymen Alkoholiker**, Mi., 19.30 Uhr, Schule des Förderzentrums Kastanienhof, Kremisdorfer Weg 51, Oldenburg **Tel.-Seelsorge 080-01110111** Tag & Nacht Gebührenfrei
Freundeskreis für Suchtkranke Oldenburg CVJM-Haus, Johannisstr. 33, 23758 Oldenburg. Mo. 19.30 – 21.30 Uhr. Volker Steinfeld Tel. 04361-7712

„Beratungsstelle für Familien-, Partnerschafts- und Lebensfragen“ Kirchenkreis Ostholstein, Aussenstelle Oldenburg, Johannisstr. 35, Anmeldung unter Tel. 04521-8005410.

Die Brücke Lübeck und Ostholstein gGmbH - Sozialpsychiatrische Begleitung - Wohnen und Beratung. Oldenburg, H'hafen u. Umgebung. Offener Treffpunkt H'hafen Di. 14-16 Uhr + Do. 13-15 Uhr, Bergstraße 10, H'hafen. Kontakt: 04362/50 88 06 o. 04361-62688 31

Multiple Sklerose Gesellschaft, DMSG S-H e.V., Tel. 0431-56015-0, dmsg-schleswig-holstein@dmsg.de

Oldenburger Tafel e. V. Lebensmittelverteilung Oldenburg Fr. ab 15.30 Uhr, Weidenkamp 2a, Oldenburg. Tel. 04361-2384

Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige der ev.-luth. Kirchengemeinde Lütjenburg, Tel. 04381-8585 oder 0171-6538049. Treffen Di. 19.30 – 21 Uhr, Gemeindehaus, 24321 Lütjenburg, Wehdenstr. 14

Frauenberatungsstelle Notruf OH - Anti-Gewaltberatung, Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung, Tel. Anmeldung: Beratungsstelle Neustadt 04561-9197, Beratungsstelle Eutin 04521-73043.

Frauenhaus Ostholstein - Beratung, Tag und Nacht aufnahmebereit, Postfach 231, 23692 Eutin, Tel. 04521-8264410

Suchtberatungsstelle der ATS: Sprechzeit Burg a.F., Klaus-Groth-Straße 1: Mittwoch 15h-18h. Sprechzeit Heiligenhafen, Kirchhofstraße 2-6: Montag 13.30h-16.30. Infogruppe Heiligenhafen, Kirchhofstraße 2-6: ab 8.5.2025 jeweils Donnerstag 17h-18h. Sprechzeit Neustadt, Oldenburger Straße4: Dienstag 10h-12h. Sprechzeit Oldenburg, Kleine Schmutzstraße 16a: Donnerstag 9h-12h. Weitere Termine: Burg a.F. 04371-50 19 90, Oldenburg: 04361-494 325, Neustadt: 04561-714 58 05
Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige, jeden 1. Mo. im Monat, 19 Uhr, Diakonie-Sozialstation H'hafen, Kirchhofstr. 2 – 6, Tel. 04362-900710

Selbsthilfegruppe für Toxische Beziehungen überwinden e.V., Hilfe für Frauen in missbräuchlichen Partnerschaften/Beziehungen. Treffen immer Mitte des Monats in Oldenburg i.H. Info unter: 0156/1853199.

Berufliche Lösungen für Menschen mit Behinderung (Integra), Schuhstr. 61, 23758 Oldenburg, Terminvereinbarung telefonisch unter 04361-626568

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen des Amtes Lensahn, Frau Edda Rahlf, E-Mail: behindertenbeauftragte@lensahn.de

Sprechstunde für Menschen mit Behinderungen jeden letzten Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 bis 17:30 Uhr im Rathaus Lensahn, Eutiner Straße 2. Voranmeldung nicht notwendig.

Förderverein Hospiz Wagrien-Fehmarn e.V., Ansprechpartnerin Beate Rinck, Tel. 0152-02832650

Migrationsberatung des Kreises Ostholstein/Sprechzeiten für Migranten: Rathaus, Markt 1, 23758 Oldenburg, Zimmer 1.02, Mo. 10 – 12 Uhr, Tel. 04361-498103.

Pflegestützpunkt im Kreis Ostholstein, Kuhtorstr. 13, 23758 Oldenburg, Di. – Do. 9 – 12 Uhr, Do. 15 – 17 Uhr, Tel. 04361-6200985 **mitten - drin, Netzwerk Ostholstein**, ambulante Betreuung u. Beratung f. Menschen m. geistiger u. körperlicher Behinderung, den Angehörigen u. Betreuern. Tel. 04361-494356, mitten-drin-oh.de, kontakt@mitten-drin-oh.org

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE), Ansprechpartnerin: Alina Berezovska (Deutsch, Englisch, Ukrainisch, Russisch), DRK-Zentrum, Schuhstraße 27, Oldenburg, Tel. 04521 8003 – 7510, Email: alina.berezovska@drk-oh.de, Termine nach Vereinbarung

Balance Selbsthilfegruppe bipolare u. depressive Erkrankung, Ameos Neustadt, Haus 4, Mi. 18 Uhr, Tel. 0172/2310415

Familienzentrum Oldenburg, Ansprechpartner: Katja Kirschall u. Kristina Bruhn, Schuhstr. 19, Oldenburg, Tel. 0160-96736965 o. 0151-50143024, Sprechzeiten: Mo., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr + Di. 15 – 17 Uhr, familienzentrum-oldenburg@ksb-heiligenhafen.de

Die Ostholsteiner – Arbeiten, Wohnen & Leben für Menschen mit Beeinträchtigung Tel. 04521-799393, start@die-ostholsteiner.de

Schuldnerberatung GATE OH, Oldenburg, jeden 2. Mi. im Jobcenter Oldenburg, Schauenburger Str.; jeden 2. Di. im Rathaus Lensahn, Terminabsprachen: Tel. 04561-51330

Seniorenbeirat Oldenburg, Sprechstunden jeden 1. + 3. Montag im Monat von 11 – 12 und von 16 – 17 Uhr im Büro Kuhtorstr. 13, Tel. 04361-6239053, info@seniorenbeirat-oldenburg.de

Sozialverband VdK Ortsverband Oldenburg, Sozialrechtsberatung jeden 1. Fr. im Monat, Weidenkamp 2a, Oldenburg. Anmeldung VdK Geschäftsst. Lübeck: Tel. 0451-40795020, gs-luebeck@vdk.de

SoVD, Sozialverband OV Oldenburg, Hilfe in allen sozialen Angelegenheiten, Elke Andersen, Tel. 04362-5065314 (AB) Email: booklay@t-online.de, Peter Fiedler, Tel. 04365-979505, Email: oldenburg@ed-sovd-sh.de, Rechtsberatungstermine: 04521-2877

EUTB-Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung - Beratung für Menschen m. (drohenden) Behinderungen u. deren Angehörige jeden 1. Fr. u. 3. Do. im Monat 9 – 11.30 Uhr Oldenburg, VR-Bank, Markt 11 – 12; jeden 1. Di. im Monat 9 – 11.30 Uhr Lensahn, Haus der Begegnung; jeden 2. u. 4. Do. 14 – 16.30 Uhr Rathaus Heiligenhafen. Terminvereinbarung unter Tel. 0177-9575978, 0177-9575970

Weiqa, Qualifizierte Assistenz im eigenen Wohnraum, Teilhabeleistungsanbieter, Gruppentermine auf Anfrage, Tel. 04361-5579217, weitere Infos unter: www.weiqa.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige, dienstags 19.30 Uhr, Lensahn, Gemeindehaus hinter der Kirche, Volker Balschus, Tel. 0152-08480730

Wegbegleiter Wagrien/Fehmarn gGmbH: Sozialpsychiatrische Beratung und Begleitung, ambulante Hilfe bei psychischer Erkrankung. Offene Sprechstunde Di. 11 – 12 Uhr, Thulboden 1a, 23774 Heiligenhafen, Tel. 0157-54773915



Oldenburg in Holstein und Umgebung



5

7. Januar 2026

Jahresausklang bei der Stiftung Oldenburger Wall

Oldenburg in Holstein (mv).
Am Samstag, den 27. Dezember,
schloss die Stiftung Oldenburger

Wall ein Jahr voller Aktivitäten
mit einer Veranstaltung zum Jah-
resausklang ab. Nach Führungen

durch die beiden Ausstellungs-
hallen mit jeweils ganz besonde-
ren Inhalten gab es für die etwas



Interessante Führungen durch die Ausstellungshallen bereicherten den Abend.

Fotos: hfr



Gemütliche Stimmung in der Fischersiedlung.

#DEINE STIMME ZÄHLT

Oldenburg in Holstein (cb).
Unter dem Motto „#Deine
Stimme zählt“ findet ab so-
fort jeden Montag von 15 bis
17 Uhr im Jugendtreff ein
Treffen statt für alle, die (in
Oldenburg/H.) etwas bewegen
wollen. Die Teilnahme an den
Treffen ist freiwillig und völlig
unverbindlich. Stadtjugend-
pflegerin Bianka Koll möchte
mit diesem Angebot Kindern
und Jugendlichen eine Stim-

me geben und das Bewusstsein
für Beteiligung, demokratische
Prozesse und ihre Möglichkei-
ten schärfen. Die sehr geringe
Beteiligung an der Jugendvoll-
versammlung und die geschei-
terte Wahl eines Kinder- und
Jugendbeirats im November
hat gezeigt, dass hier noch
viel Nachholbedarf besteht.
Frau Koll hofft auf viele inter-
essierte Kinder und Jugend-
liche ab 10 Jahren und ist für

Fragen oder Anregungen unter
0173/5187876 oder bianca.
koll@stadt-oldenburg.landsh.
de zu erreichen. Der Jugend-
treff in der Hoheluftstraße 13
in Oldenburg/H. ist von Mon-
tag bis Freitag geöffnet von 12
bis 18 Uhr für alle Kinder und
Jugendlichen ab 10 Jahren und
bietet verschiedene Möglich-
keiten für Freizeitaktivitäten,
die auf Freiwilligkeit basieren
und kostenfrei sind.

vom 8.1. bis 14.1.

LICHTBLICK

Schuhstr. 97 • 23758 Oldenburg

Preview: Extrawurst (12)
Avatar: Fire and Ash (12)
Spongebob 4 (0)
Anaconda (12)
Das perfekte Geschenk (0)

Alle Anfangszeiten unter:
www.lichtblick-filmtheater.de
Tel. 043 61 - 50 77 48

mehr als 30 Teilnehmenden in
der Fischersiedlung verschiedene
Punscharten, Berliner, Stockbrot
und Grillwurst. Bei kaltem, aber
schönem Wetter, blieben die
Gäste gern zu netten Gesprächen
rund um das kleine Lagerfeuer
in der sogenannten Fischersied-
lung. So war nicht nur die Vorsit-
zende Dr. Stephanie Barth, son-
dern der gesamte Vorstand davon
überzeugt, dass die relativ neue
Veranstaltung auch im nächsten
Jahr, dann zum vierten Mal, statt-
finden soll.

Lagerraum Ostholstein
Selfstorage

Lagerräume ab 5m²

Standort : Neukoppel 4a
23758 Oldenburg / Göhl

Tel. 04561-16815
www.lagerraum-ostholstein.de

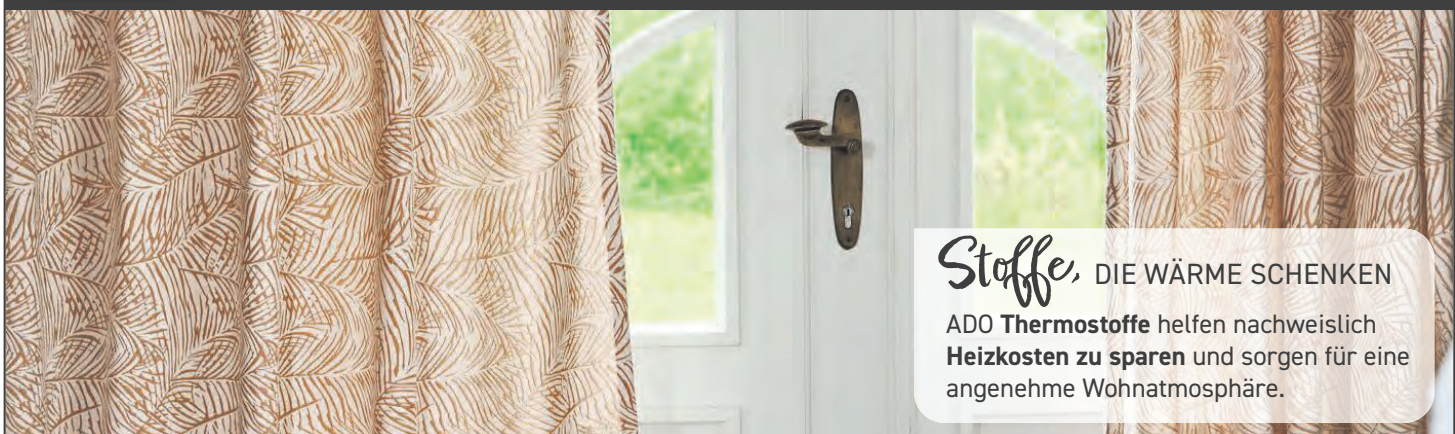
EINKAUFEN
MIT DER



KNUTZEN
HOME

knutzen-home.de

Die mit dem **grünen** Haus

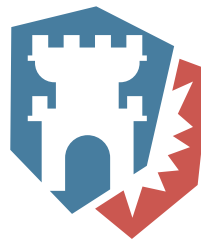


Stoffe. DIE WÄRME SCHENKEN

ADO Thermostoffe helfen nachweislich
Heizkosten zu sparen und sorgen für eine
angenehme Wohnatmosphäre.

KNUTZEN HOME Eutin • Industriestr. 12a • Tel. 04521 79 56 00

KNUTZEN HOME Oldenburg i.H. • Am Voßberg 8 • Tel. 04361 50 63 90



- Anzeige -

Beliebter Indoor-Flohmarkt zum Start ins neue Jahr am Weissenhäuser Strand

RESTAURANT ZUR
ALTEN TREPPE

Einfach, gut und echt im Geschmack

KUHTORSTR. 3
23758 OLDEBURG I.H.
04361/5579979

WWW.ZUR-ALTEN-TREPPE.DE

MITTWOCH BIS SAMSTAG
17:30 - 20:30 UHR



DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch

**DER LÖWE
BRÜLLT
JETZT BEI
UNS!**

DELLO Oldenburg
Burgtorstr. 5-15 | 23758 Oldenburg
Tel. 04361 5153 | dello-gruppe.de

Ernst Dello GmbH & Co. KG, Sitz: Niederfeld 91, 22529 Hamburg.

BAIOCA
Brasilien im Herzen
von Oldenburg

Markt 9
23758 Oldenburg
04361 182 46 18

www.baioca.de

Rogge
Elektrotechnik

Martin Rogge
Weidenkamp 1-2
23758 Oldenburg
• 04361-4848 • 0160-444 42 59

Elektroinstallation • Sat.-Anlagen

90 Jahre
Autohaus
Heinrich
Berg

Berliner Eck • 23758 Oldenburg i. H.
info@heinrichberg.de • 04361 / 5126-0

Weissenhäuser Strand (ch). Am 10. und 11. Januar 2026 findet wieder der beliebte Indoor-Flohmarkt am Weissenhäuser Strand statt. Alle Freunde von Flohmärkten aus der Nachbarschaft und alle Gäste können beim Indoor-Flohmarkt im Ferien- und Freizeitpark Weissenhäuser Strand an der Ostsee stöbern, handeln und sparen. Jeder findet in dem großen Angebot an den zahlreichen Ständen auf den überdachten Verkaufsflächen im Baltic Festsaal und in der Dünengalerie alles, was das Herz begehrt. „Schnäppchenjäger“ und Liebhaber der Flohmarkt-Atmosphäre können so immer im Trockenen nach Herzenslust nach Schnäppchen suchen: Kleidung, Spielzeug oder Antiquitäten werden angeboten. Wir freuen uns schon auf viele Besucherinnen und Besucher“, erklärt David Depenau, Sprecher der Geschäftsführung des Ferien- und Freizeitparks Weissenhäuser Strand. Der Flohmarkt ist an beiden Tagen immer von 9 bis 16 Uhr geöffnet, kostenlose Parkplätze sind vorhanden. Gastronomische Angebote für den großen und kleinen Hunger runden das Angebot ab. Aktuelle Informationen erhalten interessierte Leserinnen und Leser



Beliebter Indoor: Flohmarkt Impression.

Foto: hfr

unter <https://www.weissenhaeuserstrand.de>. Über den Ferien- und Freizeitpark Weissenhäuser Strand: Der Ferien- und Freizeitpark Weissenhäuser Strand an der Ostsee/Hohwachter Bucht ist mit seinen umfangreichen Sport-, Erlebnis-, Wellness- und Übernachtungsmöglichkeiten einmalig in Norddeutschland. Auf über 1.000.000 Quadratmetern können Gäste zwischen Ferienwohnung, Ferienhaus, Penthouse und 4-Sterne-Strandhotel wählen. Zusätzlich zum klassischen Ostseurlaub am weißen Sandstrand bietet die Anlage das ganze Jahr über wetterunabhän-

gige Ferien: Subtropisches Bade-paradies, Waterpark, Abenteuer Dschungelland, Heimspiel, Animation, KidzClub, Sport- und Spielpark sowie Dünenbad. Auch gastronomisch wird auf Vielfalt gesetzt. Vom Dschungelrestaurant über das Spezialitätenrestaurant „Sonnenrose“, die „Osteria“ und das „Heimisch“ bis hin zum American Diner und zum „Möwenbräu“ inklusive Buffet-Bereich, Live-Cooking-Station, Eventbereich und Ausschank des Hausbiers „Möwenbräu“ – kulinarisch ist für alle etwas dabei. www.weissenhaeuserstrand.de

**Präsentieren Sie Ihr Unternehmen
auf dieser Seite.**

Anzeigenberatung unter Tel. 04361/62011-0 oder
per E-Mail an info@derreporter.com



**HIER BIN ICH
ZUHAUSE!**

- Anzeige -

Seniorencafé und Theaterfahrt

Wangels (bs). Am 12. Januar 2026 findet um 15.00 Uhr im Sportlerheim in Hansühn das erste „Senioren-Café“ dieses Jahres statt. Wir hoffen auf rege Beteiligung und freuen uns über leckere Kuchenvariationen. Hier noch ein Hinweis: Am 26.01.2026 findet kein Seniorenfrühstück statt, da am

Samstag, den 24.01.2026 die jährliche Theaterfahrt ansteht, die uns nach Süsel führt. Einige Senior:innen haben ihre Teilnahme an der Theaterfahrt abgesagt, dadurch sind wieder freie Plätze vorhanden. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Egbert Paustian unter Tel. 04382/610 oder 0151/58117100. Neue Gesich-

ter, gerne auch aus den umliegenden Dörfern und Höfen der Gemeinde Wangels, sind herzlich willkommen. Senior:innen, die kurzfristig Probleme mit ihrer Fahrgelegenheit haben, wenden sich bitte an Egbert Paustian (Tel. 04382/610). Es wird versucht, einen Fahrdienst zu organisieren.

KIDS DAY im Jugendtreff

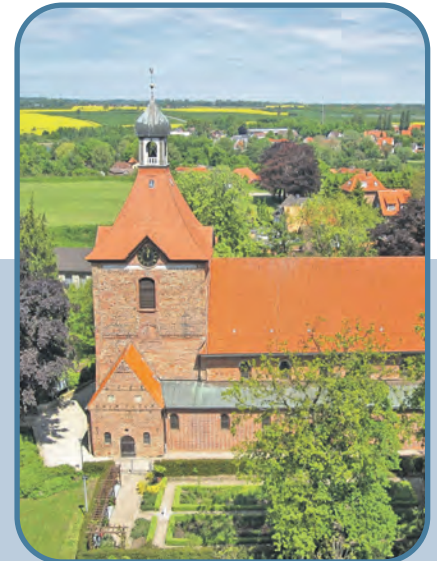
Oldenburg in Holstein (cb). Ab sofort gibt es einen KIDS DAY im Jugendtreff: jeden Dienstag stehen Spiel, Spaß und kreative Angebote auf dem Programm. Dieses Angebot ist gerichtet an GrundschülerInnen ab 8 Jahren zwischen 15

und 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Stadtjugendpflegerin Bianka Koll freut sich auf euch und ist für Rückfragen zu erreichen unter bianka.koll@stadt-oldenburg.landsh.de oder 0173/5187876. Der Jugendtreff in der Hoheluftstraße in

Oldenburg/H. ist von Montag bis Freitag geöffnet von 12 – 18 Uhr für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren und bietet verschiedene Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten, die auf Freiwilligkeit basieren und kostenfrei sind.



Foto: © Maren Weilandt



LBV.SH informiert über Bürokratieabbau Genehmigungen für Groß- und Schwertransporte schneller und günstiger

Kreis Plön/ Ostholstein (t). Gute Nachrichten für Logistiker: Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) erleichtert die Beantragungen von Ausnahme-genehmigungen für Groß- und Schwertransporte (gem. § 70 Abs. 1 StVZO). Seit 2. Januar 2026 werden diese vom LBV.SH auch digital versendet. Gerade für den Großraum- und Schwertransport, der auf zügige Genehmigungserteilungen angewiesen ist, stellt die Beschleunigung des Verfahrens durch den digitalen Versand einen zusätzlichen Standortvorteil für Schleswig-Holstein dar. Da das Gesetz für die Ausnahme-genehmigung eine Ausfertigung

in Form einer Urkunde vorsieht, erfordert die Digitalisierung eine Genehmigungserteilung, welche diesem rechtlichen Rahmen entspricht. Zur Wahrung des Urkundencharakters versieht der LBV.SH die Ausnahme-genehmigungen ab Jahresanfang 2026 nun mit einer qualifizierten digitalen Signatur. Der Echtheitsschutz wird dadurch gewährleistet. Hierdurch kann die Gültigkeit der in der digitalen Ausnahme-genehmigung verwendeten Signatur (PADES) sowie die Unversehrtheit des Dokuments einfach und unabhängig von der ausstellenden Behörde online bei der Europäischen Kommission oder mit dem Adobe PDF Reader validiert werden. Neben Kostenein-

sparungen für den Steuerzahler entsteht sowohl für die antragstellenden Betriebe als auch für die Mitarbeitenden eine große Zeitersparnis; lange Zustellfristen durch Briefversand entfallen. Die elektronisch erteilten und signierten Bescheide können per E-Mail versendet und entweder als Ausdruck oder bequem digital auf einem Speichermedium mitgenommen werden. Das ist wichtig für mögliche Kontrollen. Der Versand der Genehmigung in Papierform ist jedoch weiterhin möglich. Weitere Informationen zum Genehmigungsverfahren sowie entsprechende Antragsformulare finden sich www.schleswig-holstein.de/grossraum_schwerverkehr.

**@ COMPUTER
OLDENBURG**
Schuhstraße 12 • 23758 Oldenburg
Tel. 04361-494415
www.cool-edv.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.
9.56 – 12.59 u. 14.14 – 18.01 Uhr

LEON LUBS
MALERMEISTER
ZUVERLÄSSIGKEIT
& KOMPETENZ
VON DER OSTSEE
Mühlenstraße 4 - 6 • Heiligenhafen
Telefon 04362 5033228
Mobil 01522 6738568
leonlubsmeister@outlook.de

**Dachdeckerei
Schwannecke**
DACHDECKEREI MEISTER
• FASSADEN • DÄCHER • VELUXFENSTER
• SCHORNSTEINE • ABDICHTUNGEN
Ringstr. 28
23758 Oldenburg i.H.
Tel. (04361) 623663
www.dachdecker-oh.de

LP Elektrotechnik
Ihr Meisterbetrieb
Inh. Leon Patricio
Am Voßberg 12
23758 Oldenburg i.H.
04361 6359866
info@LPElektrotechnik.de
www.LP-Elektrotechnik.de

vhs
Oldenburg
in Holstein
Alle Kurse online:
www.vhs-old.de

Jahresrückblick 2025 – Ausblick 2026

Zum Jahresende zieht Landrat Timo Gaarz Bilanz für den Kreis Ostholstein

Kreis Ostholstein (as). Zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen des „Ostholstein-Jahres – 55 Jahre Kreis Ostholstein“, Tage der offenen Tür und neue Beteiligungsformate stärkten den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und machten die Arbeit des Kreises Ostholstein transparenter. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Bevölkerungsschutz. Der Kreistag beschloss unter Einbindung des Ehrenamts den Bau eines Bevölkerungsschutzzentrums mit zwei Standorten in Bad Schwanau und Heiligenhafen. Auch der Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt blieb ein zentrales Anliegen. Zusätzliche Schutzplätze, erweiterte Beratungsangebote und neue gesetzliche Rahmenbedingungen verbesserten die Unterstützungsstrukturen im Kreis. Mit dem Beschluss zum Neubau des Förderzentrums Kastanienhof setzte der Kreistag ein klares Zeichen für Inklusion und individuelle Förderung.

Die Einweihung des Erweiterungsneubaus der Kreisverwaltung unterstrich den Anspruch an eine moderne, zukunftsfähige Verwaltung. „Das Jahr 2025 hat den Kreis finanziell, infrastrukturell und gesellschaftlich stark gefordert. Gleichzeitig haben wir als Kreis Ostholstein Verantwortung übernommen, Prioritäten gesetzt und zentrale Strukturen für unseren Kreis ausgebaut. Vor dem Hintergrund dieser wichtigen Entscheidungen stärkt die gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Kreistag unseren Kreis Ostholstein insgesamt“, so Landrat Timo Gaarz. Ein prägendes Thema ist und bleibt die Feste Fehmarnbeltquerung. Laut Angaben des Eisenbahnbundesamtes dauert der Bau des Fehmarnsundtunnels etwa 6,5 Jahre. Frühestens Ende 2032 wäre dieser Abschnitt nutzbar. Der Kreis Ostholstein erwartet von der Deutschen Bahn klare Aussagen zu den Auswirkungen auf die übrigen Streckenabschnitte für die Schienenanbindung der Beltquerung. „Eine zeitliche Entzerrung der Baustellensituation in Ostholstein könnte die Belastungen für Bevölkerung, Pendler, Wirt-



Landrat Timo Gaarz

Foto: Kreis OH

schaft und Tourismus deutlich verringern. Unser Kreis darf nicht abgekoppelt werden“, so Gaarz. Zudem sprach sich der Kreistag gegen eine Übertragung der Straßenbaulast der Fehmarnsundbrücke auf den Kreis aus, sodass der Bund weiterhin für die Instandhaltung dieser transeuropäischen Verkehrsachse verantwortlich ist. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf rund 2,6 Mio. Euro. Angesichts steigender Ausgaben lag der Schwerpunkt 2025 auf der Haushaltskonsolidierung. Mit klaren Prioritäten sicherte der Kreis zentrale Aufgaben und soziale Angebote, während weiterhin in Bildung, Sicherheit, Digitalisierung und Infrastruktur investiert wurde. Landrat Gaarz legte dem Haupt- und Finanzausschuss ein Eckwertepapier vor, das strikte Ausgabendisziplin und die Konzentration auf die Kernaufgaben vorsieht. Bereits im Haushaltsplan 2026 konnte damit das ursprünglich prognostizierte Defizit des Haushalts von 31 Mio. Euro auf 24,9 Mio. Euro reduziert werden. 4,8 Stellen wurden eingespart. „Wir reduzieren unsere Schulden, investieren in die zentralen Aufgaben wie Infrastruktur, Bildung und soziale Daseinsvorsorge und vermeiden zusätzliche Belastungen zulasten der Gemeinden und Städte“, erklärt Gaarz. Der Ausblick für das Jahr 2026: Die bisherigen Herausforderungen für Ostholstein bleiben auch in 2026 die großen Handlungsfelder des Kreises mit Kreistag und Verwaltung. Der Landrat wirft allerdings zusätzlich für 2026 einen erwartungsvollen Blick nach Berlin. Mit Blick auf das Jahr 2026 begrüßt

Landrat Timo Gaarz ausdrücklich das Ziel der Bundesregierung, die Staatsmodernisierung entschlossen voranzutreiben. Die Einrichtung eines eigenständigen Bundesministeriums für Staatsmodernisierung sei ein wichtiges Signal. „Entscheidend wird nun sein, dass diese Modernisierung auch dort ankommt, wo staatliches Handeln täglich stattfindet – in den Kommunen“, betont der Landrat. Aus Sicht des Landrates gehört dazu zwingend eine grundlegende kommunale Finanzreform. „Staatsmodernisierung funktioniert nur, wenn Aufgaben und Finanzierung zusammenpassen. Die kommunale Ebene muss dauerhaft auskömmlich und verlässlich ausgestattet sein, um ihre Verantwortung wahrnehmen zu können. Viele Kommunen stehen vor einem finanziellen Kollaps!“ Ein konkreter Reformschritt wäre aus Sicht von Gaarz die Schaffung einer festen eigenen Einnahmequelle für die Kreise, etwa durch einen prozentualen Anteil am Gesamt-Umsatzsteueraufkommen des Bundes. „Eine solche Regelung würde den Kreisen eine verlässliche Finanzbasis geben und die Kreisumlage perspektivisch als Einnahmequelle ablösen können“, so der Landrat. Das erhöhe die Planungssicherheit für alle kommunalen Ebenen und beende wiederkehrende Verteilungsdiskussionen zwischen Kreisen sowie Städten und Gemeinden. „Diese Debatten binden viel Zeit und Energie und gehören aus meiner Sicht nicht auf die kommunale Ebene.“ Ein weiterer zentraler Baustein moderner Staatlichkeit ist für den Landrat der Bürokratieabbau durch kommunale Experimentierklauseln. „Der Anspruch eines modernen Staates scheitert derzeit oft an sehr starren gesetzlichen Vorgaben“, so Gaarz. Entgegen einer verbreiteten Annahme gebe es in vielen Bereichen keine echten Ermessensspielräume, sondern enge rechtliche Bindungen, die pragmatische Lösungen vor Ort verhindern. Dabei gehe es ausdrücklich nicht um einen Kontrollverlust oder darum, Rechte auszuhöheln. „Experimentierklauseln öffnen nicht Tür und Tor für Abweichungen vom Recht. Sie bewegen sich innerhalb klarer gesetzlicher Leitplanken und der bestehenden verfassungsrechtlichen Vorgaben“, stellt der Landrat klar. Ziel sei es, Verfahren zeitlich befristet, transparent und überprüfbar zu erproben und erfolgreiche Modelle anschließend in allgemeine rechtliche Regelungen zu überführen. „Wir wissen auf kommunaler Ebene besser, an welchen Stellen Verfahren einfacher, effizienter oder passgenauer gestaltet werden können“, so Gaarz. Gerade in einem Flächenkreis wie Ostholstein sei es wichtig, regionale Unterschiede berücksichtigen zu können, ohne den Rechtsstaat zu schwächen. „Das ist kein Abweichen vom Recht, sondern ein moderner Weg, Recht durch Praxis weiterzuentwickeln.“

Für den Landrat ist klar: „Die Staatsmodernisierung der Bundesregierung ist richtig und notwendig. Wir brauchen verlässliche kommunale Finanzen, weniger Bürokratie und rechtssichere Handlungsspielräume für die kommunale Praxis.“

Die neuen Ranzen sind da!

Einfach im Laden vorbeikommen oder einen persönlichen Termin buchen



BECKMANN Step by Step deuter Me Nele COOCAZOO

Professionelle Beratung - große Auswahl - tolle Zugaben beim Set-Kauf

Große Schulranzen-Fete am 24. Januar 2026 im Autohaus Berg

Alles für die Schule!
speckmann & vedder e.K.
Johannisstraße 5
23758 Oldenburg
Tel.: (0 43 61) 23 28
Inh. Heiko Reck
www.speckmann-und-vedder.de

MITTWOCH und SAMSTAG

der reporter
Das Familienwochenblatt

DER KURIER
am Wochenende

Eine starke Kombination!



Oldenburg in Holstein und Umgebung



- Anzeige -

25 Jahre Herz & Handwerkskunst:

Samuel Piegeschke feiert Betriebsjubiläum bei der Schöning Auto Elektrik GmbH

Oldenburg in Holstein

(gt). Am 1. Januar 2026 feierte Samuel Piegeschke ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 25 Jahren gehört er zum festen Team – oder, wie viele im Haus sagen, längst zum Inventar – der Schöning Auto Elektrik GmbH. Was im Jahr 2001 mit seinem Wechsel vom Ausbildungsbetrieb zu Schöning begann, hat sich über zwei Jahrzehnte zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt, die in der Region ihresgleichen sucht. Bevor er 2001 nach Oldenburg wechselte, arbeitete Samuel Piegeschke insgesamt zehn Jahre bei einem Autohaus in Oldenburg, einschließlich seiner Ausbildungszeit. Mit diesem Fundament aus hochwertiger Automobiltechnik brachte er bereits zum Start tiefes Fachwissen und professionelle Routine mit. Bei Schöning fand er dann seinen beruflichen Heimathafen – und wurde mit der Zeit zu einem der wichtigsten Pfeiler des Betriebs. Ein bedeutender Meilenstein folgte im Dezember 2008, als er die anspruchsvolle Weiterbildung zum Systemtechniker erfolgreich absolvierte. Diese Spezialisierung gehört zu den hochwertigsten Qualifikationen im Fahrzeugbereich. Bundesweit gibt es nur wenige hundert Fachkräfte mit dieser Ausbildung im Bosch Car Service Netzwerk. Diese Expertise



Ole Jäger, Samuel Piegeschke, Imke Jäger.

Foto: Sabina Gradert

macht ihn bis heute zu einem besonders gefragten Spezialisten für moderne Fahrzeugelektronik. Doch Fachkompetenz allein erklärt nicht, warum er im Unternehmen so geschätzt wird. Samuel Piegeschke ist Werkstattleiter, zuverlässiger Ansprechpartner, hilfsbereiter Kollege – und bei den Kunden seit vielen Jahren äußerst beliebt. Sein Name steht im Betrieb für Vertrauen, Beständigkeit und höchste handwerkliche Qualität. Diese Verlässlichkeit spielte auch eine große Rolle, als Ole und Imke Jäger vor elf Jahren nach Oldenburg kamen und Ole zunächst die Geschäftsführung übernahm. Die spätere Betriebsübergabe im Jahr 2023 – vom langjährigen Inhaber Arnold Jäger, der bis heute tatkräftig un-

terstützt – verlief auch deshalb so reibungslos, weil Menschen wie Samuel Piegeschke den Betrieb über Jahrzehnte geprägt, getragen und mitentwickelt haben. Ole Jäger bringt es auf den Punkt: „Ich habe den Betrieb auch deshalb übernommen, weil wir Mitarbeiter wie Samuel haben. Auf solche Menschen kann man bauen.“ Diese Wertschätzung ist keine Floskel, son-

dern gelebte Unternehmenskultur. Die Schöning Auto Elektrik GmbH ist bekannt für ihr familiäres Miteinander. Feste Teamtraditionen – wie das gemeinsame Frühstück am Freitag oder das wöchentliche warme Essen im Kollegenkreis – stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl spürbar. Für Ole und Imke Jäger ist dieses Arbeitsklima ein zentraler Wert ihres Hauses: Ein Betrieb, in dem jeder zählt und in dem langjährige Verbundenheit als echte Stärke begriffen wird. Im Mittelpunkt dieser Kultur steht ein Mann, der seit 25 Jahren Tag für Tag zeigt, was Engagement bedeutet: Samuel Piegeschke – ein Mitarbeiter, den man sich nicht wünschen muss, weil man ihn bereits hat. Die Geschäftsführung und das gesamte Team gratulieren herzlich zum 25-jährigen Betriebsjubiläum und freuen sich auf viele weitere gemeinsame Jahre.

CONSTANTIN NEAGU Fenster • Türen • Rollläden • Markisen

Sebenter Weg 23
23758 Oldenburg/H.

Tel. 04361-3437
Fax 04361-1641

www.constantin-oh.de
info@constantin-oh.de



Ihr Bosch-Partner seit 1954!

Ihr Partner rund um Auto, Lkw und Boot

Schöning Auto Elektrik GmbH

Neustädter Str. 16
23758 Oldenburg
0 43 61 - 5 12 20

info@ship-car-truck.de

www.ship-car-truck.de



Alles Gute für Ihr Haus!

Winter- gärten

Fenster • Türen • Rollläden • Markisen

Oliver Schulz • Krösser Weg 1 • 23758 Oldenburg
Tel. (04361) 80952 • Fax 621943 • Autotel. 0171/7217529



Lensahn und Umgebung



Jahreshauptversammlung der FFW Sipsdorf 2026

Sipsdorf (md). Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sipsdorf am 3. Januar 2026 standen neben einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr vor allem wichtige Wahlen sowie mehrere Beförderungen und Ehrungen. Ortswehrführer Andreas Kaiser eröffnete die Versammlung und begrüßte Lensahns Bürgermeister Michael Robien, Gäste aus dem Feuerwehrwesen und alle Anwesenden. Mit 26 aktiven Mitgliedern leistete die Feuerwehr Sipsdorf im Jahr 2025 insgesamt 2247 ehrenamtliche Stunden und verdeutlichte damit einmal mehr die Bedeutung des freiwilligen Engagements für das Dorf.

Wahlen

Ein zentraler Tagesordnungspunkt waren die turnusmäßigen Wahlen. Zum neuen Gruppenführer wählten die 20 stimmberechtigten Kameradinnen und Kameraden Heiko Stark. Für Kontinuität sorgt Jan-Hendrik Kühl, der als Gerätewart für weitere sechs Jah-



Von links: stv. Ortswehrführer Hans-Moritz Humke (v.l.), Bastian Anders (Bote), Hannes Grage (Kassenprüfer), Jan-Hendrik Kühl (Gerätewart), Heiko Stark (Gruppenführer), Tim Ehrich (stv. Gerätewart), Ortswehrführer Andreas Kaiser.

Foto: Mareike Dahms

re im Amt bestätigt wurde. Zum stellvertretenden Gerätewart wurde Tim Ehrich gewählt. Auch weitere Funktionen wurden neu besetzt: Frank Schröder wurde in Abwesenheit in den Festausschuss gewählt, während Finja Oldenburg aus diesem ausschied. Die Aufgabe des Kassenprüfers übernimmt künftig Hannes Grage. Zum neuen Boten der Wehr wurde der frisch aufgenommene Kamerad Bastian Anders gewählt.

Beförderungen und Anerkennung für Engagement

Neben den Wahlen standen Ehrungen und Beförderungen im Fokus der Versammlung. Eine besondere Auszeichnung erhielt Karl-Gerd Humke: Bürgermeister Michael Robien zeichnete ihn im Namen der Innenministerin Magdalena Finke mit dem Brandschutz-Ehrenzeichen am Bande in Gold aus. Damit wurde sein jahrzehntelanges Engagement ge-

würdigt, nachdem Humke bereits im Sommer für 40 Jahre Feuerwehrdienst geehrt worden war.

Auch Gruppenführer Christoph Schröder wurde für seine langjährige Treue ausgezeichnet und für 30 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Darüber hinaus konnten mehrere Beförderungen durchgeführt werden. So wurde Bastian Anders zum Feuerwehrmann ernannt. Mareike Dahms und Sebastian Dahms erhielten die Beförderung zur Oberfeuerwehrfrau beziehungsweise zum Oberfeuerwehrmann. Mit einem positiven Ausblick und dem Dank an alle Feuerwehrkameradinnen und -Kameraden schloss die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sipsdorf. Der Dank galt dabei nicht nur den aktiven Kameradinnen und Kameraden, sondern auch den Partnerinnen und Partnern sowie Familien, die den Feuerwehrleuten im Hintergrund den Rücken freihalten und so das Engagement erst möglich machen.

– Anzeige –

Warm/kaltes Fisch-Buffer am 24. Januar um 18.00 Uhr – bitte jetzt anmelden

Lensahn. (ll) Zu dieser Jahreszeit empfiehlt der gelernte Fischwirtschaftsmeister Torsten Meier frische Karpfen, die ohne Zufütterung in eigenen Fischteichen aufgezogen werden. Der Karpfen ist lebend vorrätig und wird nach Wunsch ohne Aufpreis geschlachtet und küchenfertig zerlegt. In unserer Gegend ist der Karpfen gekocht (Karpfen blau) ein beliebtes Gericht. Ähnlich wie die Muscheln, wird der Karpfen tra-

ditionsgemäß in den Monaten, die auf ein „R“ enden, gegessen. Fisch-Meier hat auch eine große Auswahl an frischem Fisch und aus eigener Räucherei Aale, Lachs, Heilbutt, Forellen und vieles mehr.

Für die kleine Feier zu Haus bietet Torsten Meier den Fischplatten-Service nach telefonischer Vorbestellung an. Hierzu kann die Kundschaft auch zwischen diversen hausgemachten Salaten wäh-



Torsten und Tobias Meier

Foto: eb

**MUSCHELN auf
Vorbestellung**

**Fischplatten
und lebende
Karpfen**



Fisch-Meier
Mit Liebe zum Handwerk

Räucherei · Fisch-Imbiss · Salate · See- und Frischfisch

Daimlerstraße 8 • 23738 Lensahn • Tel. 043 63 - 90 13 63
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 – 18.00 Uhr • Sa. 8.00 – 15.00 Uhr

len. Sie können aber auch alle Fischprodukte vor Ort genießen. Neben dem Verkaufsraum befindet sich ein kleiner Imbiss.

Im Sommer können Sie auch auf der Terrasse die Speisen genießen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 15 Uhr. Der Küchenschluss ist Montag bis Freitag

um 14.30 Uhr und am Samstag um 14 Uhr. Für jeden Fischliebhaber lohnt sich immer ein Besuch bei Fisch-Meier in der Daimlerstraße 8, 23738 Lensahn, Telefon 04363 - 90 13 63.

Übrigens: Nach wie vor gibt es jeden Samstag Muschel und Karpfen Essen nach Voranmeldung.

Höhepunkte des Baltikums: Tallinn, Riga, Vilnius, Stockholm Traum-Rund-Reise zu den schönsten Hauptstädten im Ostsee-Raum mit perfekter Reiseleitung



Riga

Zum Top-Termin im Sommer erwartet Sie eine malerische Traumreise ins wunderschöne Baltikum zu den schönsten Hauptstädten im Ostsee-Raum mit vielen ganz besonderen Höhepunkten: Die 3 Baltischen Republiken begeistern mit eindrucksvollen Baudenkmälern, faszinierenden Naturlandschaften, mittelalterlichen Städten, charmanten Handels-Metropolen und imposanten Schlössern und Gütern. Sie erleben den Charme einer vergangenen Zeit in den kostbar restaurierten Metropolen mit unserer perfekten Reiseleitung, die Sie fachlich kompetent zu allen Glanzpunkten des Baltikums führt. Zudem residieren Sie in komfortablen Hotels mit landestypischer Halbpension. Besonders wichtig: Für diese traumhafte Erlebnisreise ist kein Visum erforderlich!

Unser Tipp: Vergleichen Sie unseren Top-Reisepreis mit dem Wettbewerb!

**Kein Visum
erforderlich!**

Reiseverlauf:

- 1. Tag:** Komfortable Anreise über die Autobahn zur polnischen Grenze und zur Zwischenübernachtung / Abendessen nach Posen.
- 2. Tag:** Nach dem Frühstück vom Buffet starten wir zur großen Stadtrundfahrt in Posen, die historische Stadt-Architektur wird Sie begeistern. Am Mittag fahren wir weiter in die sommerlich geprägte Masurische Seenplatte. Abendessen und Übernachtung.
- 3. Tag:** Nach dem Frühstück vom Buffet geht es über die polnisch-litauische Grenze, wo Ihre kompetente Reiseleitung zusteigt, in die alte Hansestadt Vilnius. Auf dem Weg dorthin haben Sie die Möglichkeit, die weltberühmte Wasserburg Trakai zu besichtigen. Die Wasserburg gehört zu den

schönsten Burgen Europas. Abendessen und Übernachtung in Vilnius.

4. Tag: Nach dem Frühstück vom Buffet gr. Stadtrundfahrt in Litauens Hauptstadt Vilnius. Die gesamte Altstadt steht unter dem Schutz der UNESCO und wurde in den letzten Jahren liebevoll restauriert und gilt heute als das „Rom des Baltikums“ mit vielen kostbaren Bauwerken. Anschließend erfolgt die Weiterfahrt nach Klaipeda, wo Sie zur fachkundigen Stadtführung erwartet werden. Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: Nach dem Frühstück vom Buffet fahren Sie heute mit dem Schiff auf die weltberühmte Kurische Nehrung mit den größten Wanderdünen Europas, dem weltbekannten Thomas-Mann-Haus und dem schönsten Bade-Dorf Nidden. Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Klaipeda, auf dem Weg besuchen Sie noch den berühmten „Berg der Kreuze“ incl. Eintritt und Führung, bevor Sie die Reise weiterführt nach Riga, Hauptstadt Lettlands, Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Gr. Stadtführung / Stadtrundfahrt in der weltbekannten Jugendstil-Stadt Riga mit vielen einzigartigen Kultur-Baustädten. Weiterfahrt entlang der Rigaer Bucht zum estnischen Seebad Pärnu, wo Sie Gelegenheit zum Spaziergang an der Strandpromenade haben, bevor es weitergeht in die estnische Hauptstadt Tallinn, Abendessen und Übernachtung.

7. Tag: Gut gestärkt durch das Frühstück vom Buffet genießen Sie heute die Stadtführung / Stadtrundfahrt in einer der schönsten Altstädte des Baltikums in Tallinn. Die UNESCO hat die gesamte Altstadt zum Weltkulturerbe erklärt, Sie erleben eine Reise durch das „Geschichtsbuch der Vergangenheit“. Der weitere Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am Abend Einschiffung auf eine der Großfähren zur Überfahrt nach Stockholm / Schweden in 2-Bett-Kabinen an Bord. Einmalige Ausfahrt mit dem Blick auf die Silhouette der Oberstadt von Tallinn.

8. Tag: Früh aufstehen an Bord sichert einmalige Eindrücke: Sie gleiten durch die einzigartige schwedische Schärenlandschaft mit Ihrem Jumboliner Richtung Stockholm, während Sie das gr. Frühstücksbuffet an Bord genießen. Ausschiffung in Stockholm um 10 Uhr und 2 Stunden Freizeit zur Stadtbesichtigung im „Venedig des Nordens“ und Rückreise durch das sommerliche Schweden mit einer der schönsten Seen-Landschaften Europas an den Öresund nach Malmö, wo Sie am Abend einschiffen auf einem Gross-Fährschiff der „Finnlines“ zur Überfahrt Richtung Travemünde mit 2-Bett-Kabinen an Bord.

9. Tag: Nach dem großen Frühstücksbuffet an Bord Ausschiffung in Travemünde und Rückreise in Ihre Heimatorte.

- Leistungen:**
- Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Oldenburg, Lensahn und Lütjenburg
 - 6 x Übern. / HP in komfortablen Mittelklasse-Hotels
 - Alle Zi. mit Du / WC, Sat-TV, Radio, Telefon, etc.
 - Fähr-Überfahrt von Tallinn nach Stockholm und von Malmö nach Travemünde in 2-Bett-Innen-Kabinen mit Du / WC auf den Großfähren inkl. Frühstück vom Buffet
 - 2 x Fährüberfahrten zur Kurischen Nehrung und zurück
 - Permanente Reiseleitung ab Grenze Polen / Baltikum bis Tallinn
 - Stadtführung in Posen, Danzig, Vilnius, Klaipeda, Riga und Tallinn
 - Besichtigung und Führung „Berg der Kreuze“
 - Ausflug Kurische Nehrung incl. Eintritt
 - Personalausweis erforderlich!

- Unser Service für Sie: 2-Bett-Außenkabinen mit Meerblick auf allen Routen zusätzlich buchbar gegen Aufpreis von p.P. 39,90 €

- Reisetermin: ● 26.05. - 03.06.2026

Leser-Reisen-Telefon: 04521-701130

Leser-Reisen-Mail: leserreisen@der-reporter.info

Anmeldung Mo. – Fr. von 09 bis 13 Uhr

Alle Leser-Reisen werden vom erstklassigen Busunternehmen „De Kieler“, als Reiseveranstalter, durchgeführt.



Tallinn



Schären Kreuzfahrt

**Superpreis
nur
999,90
EZ + 399,- Euro**



Stockholm



Jetzt auch online buchen
unter:
leserreisen.der-reporter.info
oder einfach QR-Code scannen





Moin Lütjenburg

- Anzeige -

Modehaus Mews hält die Fahne hoch für den Handel

Nach 50 Jahren in den Ruhestand: Abschied von Mitarbeiterin Beate Wiese

Lütjenburg (t/los). Mit einem Abschied im Team geht das Jahr 2025 im Lütjenburger Modehaus Mews zu Ende: Nach 50 Jahren ist Mitarbeiterin Beate Wiese in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt. Mit Sicherheit gibt es zahlreiche Lütjenburger sowie Kunden aus dem Umland, die sie mit dem Traditionsgeschäft am Marktplatz verbinden – und das seit 1975.



Modehaus Mews: Von der Plöner Straße aus gesehen.

Das Modehaus Mews steht für ein vielfältiges Angebot in seinen Räumen.

Fotos: hfr

„Mit ihrer Erfahrung, Verlässlichkeit und großen Verbundenheit zum Unternehmen prägte sie das Haus über Jahrzehnte und bleibt sowohl Kolleginnen und Kollegen als auch vielen Kundinnen und Kunden in bester Erinnerung“, unterstreicht Geschäftsführer Philipp Schatz.

Über diesen bewegenden Abschied hinaus blickt das Modehaus Mews auf ein nicht weniger bewegtes Jahr 2025 zurück – und zugleich mit Zuversicht auf das neue Jahr 2026. Ausschlaggebend dafür sind vor allem ein ausgesprochen treuer Kundenkreis und ein engagiertes Mitarbeiterteam, hebt Philipp Schatz hervor: „Getragen wurde das vergangene Jahr vor allem von

einem Team, das auch in herausfordernden Zeiten positiv nach vorne blickte, zusammenhielt und mit viel Einsatz und Leidenschaft den Alltag im Geschäft gestaltete.“ Denn tatsächlich habe der stationäre Modeeinzelhandel 2025 erneut vor großen Herausforderungen gestanden. Auch das Modehaus Mews erlebte turbulente Monate mit Höhen und Tiefen.

BAUMARKT
BAUSTOFFE · HOLZ

bauXpert
Dittmer

Am Kneisch 2 · 24321 Lütjenburg · Telefon 04381/4056-0
Info@bauXpert-Dittmer.com · www.bauXpert-Dittmer.com

HASENBERG
ZIMMEREI & HOLZBAU

Ihr Meisterbetrieb für Qualität und Zufriedenheit

Telefon: 04381 9190 60 9
Mobil: 0176 7060 52 03
E-Mail: mail@zimmerer-holzbaue-hasenbergr.de

Moin Lütjenburg

Möchten auch Sie mit Ihrer Firma auf diesen Seiten vertreten sein? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Marco Lützel Corinna Mielke
0800 / 45 40 111 04361 / 62011-15

FAHRZEUG- & BOOTSLACKIERUNGEN
MÜLLER
Inh.: Regina Barthen

► Tel. 04381-6605 ► Mobil 0176-32198851
info@fahrzeueg-bootslackierung.de
► Kieler Str. 29, 24321 Lütjenburg (hinter OHLA)
www.fahrzeueg-bootslackierung.de

Fahrräder · Elektrofahrräder

ZWEIRADHAUS Scheibel

Auf dem Hasenkruge 2a · 24321 Lütjenburg
Tel. 04381 - 46 90 · www.zweirad-scheibel.de

Verkauf · Reparatur · Verleih · Pannenservice

Kiek mol!
Optik am Rathaus

Inh. Christiane Holst
Marktwieter 1 · 24321 Lütjenburg
www.kiek-mol-optik.de
Wir bitten um Anmeldung
Tel. 04381-4165888



Den Hintergrund dazu bildet die allgemein angespannte wirtschaftliche Lage mit abnehmender Kaufkraft und einem entsprechend zurückhaltenden Konsum. Diese Entwicklung habe sich spürbar auf Kundenfrequenz und Umsatz ausgewirkt, wenngleich sich das Jahr für das Modehaus Mews insgesamt betrachtet stabil entwickelt habe. Insbesondere die Wintermonate stellten das Unternehmen vor schwierige Bedingungen, so

Philipp Schatz. Als umso wichtiger habe sich der treue Kundestamm erwiesen – nicht nur im Weihnachtsgeschäft, sondern über das gesamte Jahr hinweg. Trotz weiterhin herausfordernder Rahmenbedingungen fällt das Resümee mit Blick auf das neue Jahr positiv aus. Gerade die zahlreichen Stammkundinnen und -kunden sowie das Potenzial eines starken Teams stimmten zuversichtlich. Das erklärte Ziel des Modehauses Mews sei es, den

stationären Handel in der Stadt Lütjenburg auch künftig lebendig

zu halten und zukunftsfähig zu gestalten.



Bei Mews finden sich die schönen und warmen Lieblingsteile für frostige Wintertage.



Mitarbeiterin Beate Wiese wurde zum Jahresende in den Ruhestand verabschiedet.

Einladung zum Neujahrsempfang

Lütjenburg (t). Die Stadt Lütjenburg, die Wirtschaftsvereinigung Handwerk, Handel und Gewerbe Lütjenburg e.V. und die Flugabwehrraketengruppe 61 der Bundeswehr laden gemeinsam zum Neujahrsempfang am Dienstag, 13. Januar, ein. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr (Einlass ab 18.15 Uhr) in der Mensa des Hoffmann-von-Fallersleben-Schulzentrums Lütjenburg, Kieler Straße 30.

Die Veranstalter freuen sich darauf, gemeinsam mit vielen Einwohnerinnen und Einwohnern, Gästen und weiteren Freunden der Stadt das neue Jahr begrüßen können. Im Mittelpunkt steht ein Ausblick ins neue Jahr, ebenso die Gelegenheit zu Austausch und Klönschnack. Der Empfang wird durch eine besondere musikalische Darbietung und einem Imbiss abgerundet.

BEFLOCKUNG VON FIRMENKLEIDUNG

Direkt bei uns in Lütjenburg.

Markt 7, 24321 Lütjenburg
www.gehrmann.shopping

gehrmann
SPORT-MODE



OHLA-AUTOMOBILE
KOMPETENZ UND VERTRAUEN

NEUWAGEN

GEBRAUCHTWAGEN

NUTZFAHRZEUGE

SERVICE

FÜR ALLE MARKEN

MEER IVECO

Tel: 04381 – 40570 www.ohla.de



Gärtnerei LANGFELDT
AUF ÜBER 10.000 m²

PFLANZEN • FLORISTIK • HOFLADEN

NEVERSTORFER STRASSE 9 • 24321 LÜTJENBURG
TEL. 04381-4009-0 • INFO@GAERTNEREI-LANGFELDT.DE



Autohaus Seemann GmbH

Hindenburgstraße 17

24321 Lütjenburg

Tel.: 04381/4016-0

www.autohaus-seemann.de



FEINHEIMISCH
Gut aus Lütjenburg-Mark

Lütjenburg, Markt 19
www.steffen-muxall.de

Mews
FÜR MICH – MEIN MODEHAUS

Meine Mode
auf 3 Etagen im
Modehaus Mews.

Markt 22
24321 Lütjenburg
Fon 0 43 81 / 40 59 40

Geöffnet:
Mo-Fr ... 10-18 Uhr
Sa ... 10-14 Uhr

Mit frischem

Schwung

ins neue Jahr!

Frischer Start für große Ziele!

Ostholstein (KI). Der Jahreswechsel fühlt sich jedes Mal an wie ein leeres Blatt Papier. Zwölf Monate liegen vor uns – voller Möglichkeiten, neuer Routinen und kleiner Entscheidungen, die Großes bewirken können. Nach der oft hektischen, genussreichen und manchmal auch anstrengenden Zeit rund um die Feiertage wächst bei vielen der Wunsch nach einem Neustart. Ein gesunder Auftakt ins neue Jahr bedeutet dabei weniger Verzicht, sondern vielmehr bewusste Balance.

Frischer Schwung beginnt im All-

tag. Schon kleine Veränderungen können spürbare Effekte haben: ein täglicher Spaziergang an der frischen Luft, ein Glas Wasser mehr am Morgen oder ein bewusster Moment ohne Smartphone. Es geht nicht darum, das Leben von heute auf morgen umzukrempeln, sondern Schritt für Schritt neue Gewohnheiten zu etablieren, die Körper und Geist guttun.

Auch Ernährung spielt eine zentrale Rolle. Nach üppigen Festessen sehnt sich der Körper oft nach Leichtigkeit. Saisonales Gemüse, frische Kräuter und



Fit und gesund geht's ins neue Jahr!
Foto: KI

**Einzelstücke
bis zu 35%
reduziert!**

**und viele weitere Elektroräder, Fahrräder
und Jugendräder stark reduziert
vom 12.01. bis 14.02.2026**

**RIESEN Auswahl
an FAHRRÄDERN
& ELEKTORÄDERN**

- ◊ Verkauf
- ◊ Reparatur
- ◊ Verleih

**aller Leasinganbieter
inkl.
Hol- & Bringservice**

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 9–13 + 14–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Fahrrad & E-Bike
- Inspektion jetzt buchen -



ZWEIRADHAUS Scheibel
GmbH & Co. KG

- 📍 **Auf dem Hasenkrug 2a
24321 Lütjenburg**
- ☎ **04381 / 46 90**
- 🌐 **zweirad-scheibel.de**

einfache, ausgewogene Gerichte bringen neue Energie und unterstützen das Wohlbefinden. Statt strenger Diäten lohnt es sich, wieder mehr auf das eigene Körpergefühl zu hören: Was tut mir gut? Was gibt mir Kraft?

Bewegung ist ein weiterer Schlüssel für einen gelungenen Start ins Jahr. Dabei muss es nicht gleich das ambitionierte Trainingsprogramm sein. Sanftes Yoga, Radfahren, Schwimmen oder einfach regelmäßiges Gehen helfen, den Kreislauf in Schwung zu bringen und Stress abzubauen. Bewegung schafft nicht nur körperliche Stärke, sondern auch mentale Klarheit – ein wertvoller Begleiter für neue Ziele.

Mindestens genauso wichtig ist die mentale Gesundheit. Das neue Jahr lädt dazu ein, innezuhalten und Prioritäten zu überdenken. Was darf bleiben, was darf gehen? Achtsamkeit, bewusst eingeplante Pausen und realistische Erwartungen an sich selbst können helfen, langfristig gelassener und zufriedener zu leben.

„Mit frischem Schwung“ bedeutet vor allem, freundlich mit sich selbst zu sein. Nicht jeder Tag muss perfekt sein, nicht jedes Vorhaben sofort gelingen. Ein gesunder Jahresauftakt lebt von Neugier, Offenheit und der Bereitschaft, den eigenen Rhythmus zu finden. So wird aus guten Vorsätzen echte Lebensqualität – und aus dem neuen Jahr ein Weg, den man gerne geht.

Goldkontor Ratekau: Neueröffnung in der Bäderstraße 28 in Ratekau

15

7. Januar 2026

Ratekau. Vom vererbten Ring über das Zahngold bis hin zur Sammlung wertvoller Münzen schlummern in vielen Haushalten diverse Wertgegenstände. Doch was sie wirklich wert sind, lässt sich nur vom Experten ermitteln. Eine neue Anlaufstelle hierfür gibt es seit einiger Zeit mit Jerome Dambrowski in Ratekau. Vor wenigen Wochen ist er mit seinem „Goldkontor Ratekau“ an den Start gegangen und hat jetzt die eigenen Geschäftsräume in der Bäderstraße 28 in Ratekau eröffnet.

Transparenz auf Augenhöhe – direkt vor Ort

„In unseren neu gestalteten Geschäftsräumen geht es nicht um schnelle Abwicklungen, sondern um eine fundierte Beratung in angenehmer Atmosphäre. Unsere Philosophie basiert auf dem Prinzip der Transparenz: Jeder Prüfungsschritt und jede Gewichtsbestimmung erfolgt direkt im Beisein des Kunden auf geeichten Präzisionswaagen. Wir nehmen uns die Zeit, die Zusammensetzung der jeweiligen Wertgegenstände genau zu erklären, damit der Kunde

seine Entscheidung fällen kann“, so der Geschäftsinhaber.

Sicherheit durch fachmännische Expertise

„Beim exakten Ermitteln von Werten, setzen wir auf bewährte Prüfmethoden. Denn der Verkauf von Werten ist Vertrauenssache. Und egal, ob getragen, geerbt oder vergessen, wir zahlen natürlich tagesaktuelle Höchstpreise und garantieren nach einer sofortigen Wertermittlung Barauszahlung vor Ort“, ergänzt er.

Umfassendes Ankauf-Spektrum

Das Goldkontor Ratekau ist kompetenter Partner für die Bewertung und den Ankauf einer Vielzahl von Wertgegenständen.

Das Goldkontor Ratekau kauft an:

- Goldschmuck, Altgold, Bruchgold sowie Zahngold (auch mit Zähnen).
- Anlagegold: Goldbarren und Münzen jeglicher Art.
- Silberwaren: Silber jeglicher Art, Besteck (echtes Silber oder versilbert).
- Platin und Palladium.
- Edelsteine und Schmuck: Diamanten, Farbedelsteine, Bernsteinschmuck und Mode-



Am Montag hat Jerome Dambrowski, Inhaber des Goldkontors Ratekau, sein Geschäft eröffnet.

Foto: hfr

schmuck.

- Uhren: Luxusuhren, Golduhren und Taschenuhren.
- Sammlerstücke und Militaria: Militaria jeglicher Art sowie Porzellan und Bronzefiguren. Haushaltsgegenstände: Zinn (Becher, Teller, Figuren und mehr).
- Kunst und Antiquitäten: Gemälde, Kunstobjekte sowie antike

Möbelstücke und Raritäten. Dienstleistungen: Haushaltsauflösung, Erbnachlässe - diskret und zuverlässig.

Flexibler Service: Im Geschäft oder beim Kunden zu Hause.

Die Hausbesuche haben sich schon vor der Geschäftseröffnung im Herbst letzten Jahres bewährt. Sie bleiben fester Bestandteil des Serviceangebots. Somit haben die Kunden weiterhin die Wahl, spontan ins Geschäft zu kommen und sich sofort beraten zu lassen, einen Termin für eine vertrauliche Beratung in den Geschäftsräumen

oder einen Hausbesuch für eine persönliche und transparente Beratung zu Hause – mit sofortiger Barzahlung – zu vereinbaren.

Kontakt & Informationen:

Goldkontor Ratekau,
Bäderstraße 28, 23626 Ratekau,
Telefon: 04504/7790613
oder 0174/8611934,
www.goldkontor-ratekau.de

**ERÖFFNUNG
AB 05.01.2026
BÄDERSTR. 28, RATEKAU**



GOLDANKAUF

Ihre Vorteile:

- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ fachmännische, kostenlose Beratung
- ✓ hoher Goldkurs
- ✓ sofortige Wertermittlung & Barauszahlung
- ✓ Terminvereinbarung möglich
- ✓ Hausbesuche und Schätzungen

Wir kaufen an:

- Goldschmuck
- Altgold, Bruchgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Goldbarren, Münzen
- Silber jeglicher Art
- Besteck (Silber oder versilbert)
- Platin & Palladium
- Diamanten & Farbsteine
- Bernsteinschmuck
- Modeschmuck
- Luxusuhren, Golduhren & Taschenuhren
- Militaria jeglicher Art
- Porzellan & Bronzefiguren
- Zinn (Becher, Teller, Figuren & mehr)
- Gemälde & Kunstobjekte
- Antike Möbelstücke - Raritäten
- Haushaltsauflösungen – diskret & zuverlässig

Wir kommen auch zu Ihnen!
Kostenlose, unverbindliche Hausbesuche und Schätzungen.



Goldkontor Ratekau
Inhaber: Jerome Dambrowski
Bäderstraße 28 · 23626 Ratekau
04504 - 7790 613 · 0174 - 8611 934
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 10:00 - 16:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.
www.goldkontor-ratekau.de

04504 - 7790613

Jetzt Termin vereinbaren und von hohen Tageskursen profitieren!
















Magisches Winter-Erlebnis mit der „Eisfahrt“ nach Helsinki / Finnland zum Schnäppchenpreis

Oldenburg/Lensahn (t). Eine magische Winterwelt genießen unsere Leser:innen bei der Passage des eindrucksvollen finnischen Meerbusens, wo sich bei der Eisfahrt schon viele Stunden vor Helsinki der gewaltige Bug Ihres Finnlines-Fährschiffes der Eisbrecher Klasse A1-Super gleich einem Riesenschlitten auf die unendlich weite, weiße Eisfläche schiebt und bis zu 35 cm dickes Festeis mühelos zerbricht wie ein Zündhölzchen. Genießen Sie an Bord die skandinavische Gastfreundschaft während der 30-stündigen Überfahrt auf der winterlich geprägten Ostsee direkt in die finnische Hauptstadt Helsinki. An Bord erwartet Sie eine entspannte Seereise inkl. reichhaltiger Vollpension mit zahlreichen skandinavischen Spezialitäten an den großen Brunch- und Schlemmerbuffets, sowie an zwei Abenden „All-Inclusive-

Getränke“. Die komfortablen Kabinen (nach Ihrer Wahl in-

nen oder außen) bieten Ihnen ein wohnliches Zuhause mit

von 99,00 Euro extra gebucht werden) sowie das komplette



Auf großer Eisfahrt mit Finnlines-Jumbofährschiffen reisen die Reporter-Leser:innen nach Helsinki. Foto:hfr

Kulinarisch rundum verwöhnt werden unsere Leser:innen an Bord mit dem großen Buffet- und Getränke-Schlemmer-Paket. Foto:hfr

DU/WC, Sat-TV, Föhn. Herrlich entspannen und relaxen können Sie in den beiden stillvollen finnischen Saunen sowie im Whirlpool. Zum großen Leistungspaket der Sonderreise vom 27. Februar bis 02. März 2026 zum Sonderpreis von nur 399,90 Euro gehören neben der Fahrt im erstklassigen Fernreisebus direkt ab Oldenburg und Lensahn ohne Einsammeltour, die Einschiffung von Bus und Fahrgästen in Travemünde sowie die Seereise Travemünde-Helsinki-Travemünde zur „Eisfahrt“ mit dreimal Übernachtung in 2-Bett-Innenkabinen gemäß Beschreibung (Außenkabinen mit Meerblick können für alle drei Nächte zum Sonderpreis

Schlemmer-Paket an Bord inkl. 1 x Frühstück vom Buffet, 2 x großes Frühstücks- und Brunchbuffet von 9 bis 12 Uhr, 3 x abendliches Schlemmer-Buffet an Bord sowie 2 x „All-Inclusive-Getränke“ zum Abendbuffet am 1. und 3. Tag (Biere/Weine/Softdrinks/etc.), dazu die Freizeit in Helsinki vom 10.00 bis 15.00 Uhr, eine große Stadtrundfahrt mit Reiseleitung ist für nur 19,90 Euro zusätzlich buchbar. Bus und Fahrer bleiben die gesamte Zeit bei der Gruppe. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei den Reporter-Leser-Reisen des Burg-Verlages in Eutin per Telefon 04521/7011-30 oder direkt online unter leserreisen@der-reporter.info.

Ihr Kompetenzteam für's Dach

DÄCHER-VON HAYE **OLDENBURG**

Telefon 043 61-2123
Fax 043 61/21 51
www.haye-dach.de

Meisterhaft
Deutsche Bauerschaft

**HAUSHALTSAUFLÖSUNG
ENTRÜMPELUNG
UMZÜGE
HOUSEGUARD**

0176 - 4420 1327
MARKUS HOLLDORF - NEUSTADT

WWW.HOUSEGUARD-ENTRÜMPELUNG-SCHLESWIG-HOLSTEIN.DE
OSTHOLSTEIN - LÜBECK - HAMBURG

Plattdeutscher Nachmittag in Grube

Grube (hh). Der Heimat- und Kulturverein Grube lädt zum plattdeutschen Nachmittag ein. Wir treffen uns am Freitag, den 9. Januar 2026 um 15.00 Uhr im Haus

des Gastes. Gemeinsam wollen wir wieder in gemütlicher Runde Kaffee trinken, Lieder singen, erzählen und vorlesen. Alle sind herzlich willkommen.

Winter-Grünkohl-Fest & Raddampfer-Schlei-Kreuzfahrt



Zunächst erfolgt die Anreise im erstklassigen Reporter-Fernreisebus ab Oldenburg und Lensahn in die malerische Hafenstadt Kappeln an der Schlei, wo der große Schaufel-Raddampfer unsere Gäste zur großen winterlichen Schlei-Kreuzfahrt auf spannender Route und mit fachkundigen Erklärungen des Kapitäns erwartet. An Bord werden unsere Leser:innen mit kulinarischem Gaumen-Kitzel am großen Grünkohl-Buffer rundum verwöhnt mit frischem Grünkohl „satt“ aus der Schlei-Region, dazu gibt es viele typische Fleisch- und Wurst-Beilagen sowie frische Schlei-Kartoffeln und zum kulinarischen Finale leckere Dessert-Variationen. Nach der Ausschiffung am Nachmittag erfolgt die Rückreise mit einer Kaffeepause in der berühmten Wikingerstadt Schleswig an der Schlei.

• Reisetrip: • 22.02.2026

nur
69,95

Oster-Schlemmer-Buffer an der Eider & Top-Erlebnis Büsum

Anreise im komfortablen Fernreisebus ab Oldenburg und Lensahn zum großen Karfreitags-Gourmet-Schlemmer-Buffer der Spitzenklasse am Mittag im berühmten Fährhaus an der Eider in einmaliger Lage direkt am Fluss, wo unsere Gäste ein opulent maritim-geprägtes Schlemmer-Buffer der Extraklasse erwartet mit u. a. Norwegischem Lachsfilet auf Gemüsegratin, frischem Kabeljaufilet mit Senfsauce, Lachsforellenfilet auf Grillgemüse, herzhafter Fährhaus-Fischpfanne sowie Räucherlachs, Forellenfilet und Lachspralinen sowie zahlreichen Spezialitäten von Dithmarscher Regional-Lieferanten mit frischem Rinderbraten vom Dithmarscher Rind, Schweine-Medaillons im Speckmantel, geschmorten Rinder-Rouladen, gebratenen Dithmarscher Enten auf Gemüsebett,



frischem Wildschweinbraten vom heimischen Jäger mit Preiselbeer-Sauce, Hähnchen Cordon Bleu u.v. m. Dazu werden Dithmarscher Beilagen „frisch vom Acker“ gereicht mit zahlreichen Variationen der Ackerknolle, diversen Saucen und großen Gemüseplatten mit reichlicher Auswahl, Salat-Buffer sowie ein leckeres Dessert-Buffer. Weiterreise direkt an die tosende Nordsee mit Freizeit zum Oster-Spaziergang auf dem Deich in Büsum und Zeit zum gemütlichen Kaffeetrinken.



nur
69,90

• Reisetrip: • 03.04.2026 (Karfreitag)

Blick hinter die Kulissen des Hamburger Flughafens



Die große Erlebnis-Tour startet zunächst mit Eintritt und Besichtigung der sensationellen Modellschau, wo den Gästen fachkundig der gesamte Flughafen „en miniature“ erläutert wird. Sodann besuchen unsere Leser:innen die „Abfertiger“ mit der Koffersortierung und das große Fracht-Zentrum, bevor es mit Sonderbussen direkt auf das Vorfeld geht, um Starts und Landungen hautnah mit Reiseleitung zu erleben. Der Höhepunkt des Programmes ist sodann der Besuch der Flughafen-Feuerwehr mit Vorführungen, wo unsere Leser:innen eine der modernsten Feuerwehren mit ihren vielfachen Einsatzgeräten präsentiert wird. Anschließend großes kalt/warmes Mittags-Spezialitäten-



Buffer mit sehr reichlicher Auswahl und Dessert-Variationen. Zum Abschluss des Tages stehen sodann noch 2 Stunden Freizeit in der City zum Stadt- und Shopping-Bummel zur Verfügung. Busfahrt ab Oldenburg und Lütjenburg.

• Reisetrip: • 03.02.2026

Komplettpreis
nur: **89,95**

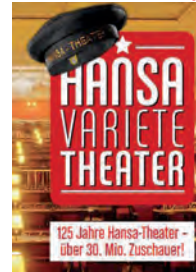
Variété-Genuss im Hansa-Theater Hamburg zum Jubiläum



Das älteste und berühmteste Variété-Theater Deutschlands erwartet unsere Leser:innen zum glamourösen Theaterabend im Traditionshaus am Steindamm in Hamburg mit internationalen Weltklasse-Artisten, niveauvoller Live-Musik des Hansa-Orchesters und Conferenciers der Extraklasse. Unvergessliche Momente im einmalig-nostalgischem Ambiente und kulinarische Köstlichkeiten an den legendären Theatertischen vor jedem Platz werden unsere Gäste begeistern! Busfahrt ab Oldenburg und Lütjenburg zur 18 Uhr-Vorstellung inkl. Eintrittskarte der 1. oder 2. Premium-Kategorie!

• Reisetrip: • 01.02.2026 • 01.03.2026

ab:
79,90



nur
69,95

Oster-Matthäus-Passion im „Michel“ Hamburg

Zum festlichen Gala-Konzert wenige Tage vor Ostern werden unsere Leser:innen im prachtvollen Hamburger „Michel“ zum weltberühmten Fest-Konzert der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach zum 18 Uhr-Abend-Konzert in Hamburg erwartet. Zahlreiche prominente Gesangs-Solisten, der Chor der Hauptkirche und das berühmte Orchester der Hauptkirche in ganz großer Besetzung mit zahlreichen Musikern des NDR-Elbphilharmonie-Orchesters und des Philharmonischen Staatsorchesters werden unsere Gäste im besonders festlichen Rahmen zur Einstimmung auf Ostern begeistern. Busfahrt ab Oldenburg und Lütjenburg inkl. Konzert-Ticket (Höherwertige Tickets in allen Kategorien buchbar!)

• Reisetrip: • 29.03.2026



Leser-Reisen-Telefon: 04521-701130

Leser-Reisen-Mail: leserreisen@der-reporter.info

Anmeldung Mo. – Fr. von 09 bis 13 Uhr

Jetzt auch online buchen

unter:

leserreisen.der-reporter.info
oder einfach QR-Code scannen



Neue Dokufilme über die Seenotretter

Laboe / Schilksee (t/mm). Die ARD-Reportagereihe „Die Seenotretter“ geht in die zweite Staffel. Ab sofort sind in der ARD-Mediathek sechs neue Folgen über die Arbeit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) abrufbar. Die Ausstrahlung im NDR-Fernsehen startete am 4. Januar. In Laboe hat die DGzRS den Seenotrettungskreuzer Berlin stationiert. Der Kreuzer arbeitet eng zusammen mit dem in Schilksee stationierten Seenotrettungsboot Jürgen Horst, zu sehen in den Folgen drei, vier und sechs. Wie die DGzRS weiter mitteilt, hatte die zehnteilige erste Staffel zum Jahresbeginn 2025 ein Millionenpublikum erreicht. Von Ostern bis Oktober wurde weitergedreht. Erneut war die Bre-



Seenotrettungskreuzer FELIX SAND im Einsatz für eine brennende Segelyacht in der Lübecker Bucht: Auch dieser Einsatz ist in der neuen zweiten Staffel der ARD-Serie „Die Seenotretter“ zu sehen.

Fotos: Die Seenotretter – DGzRS/ hfr



Blick in die deutsche Rettungsleitstelle, das Maritime Rescue Coordination Centre (MRCC) Bremen.

mer Produktionsfirma Kinescope Film im Auftrag des Norddeut-

schen Rundfunks und Radio Bremens auf den DGzRS-Stationen Norderney, Cuxhaven, Travemünde und Schilksee zu Gast. Entstanden sind sechs weitere jeweils 30-minütige Reportage-Folgen über die freiwillige, unabhängige und spendenfinanzierte Arbeit der Seenotretter. Sie dokumentieren die Bandbreite der Einsätze: Feuer im Schiff, Mensch über Bord, Suche nach Vermissten, medizinische Notfälle auf See, Wassereinbruch, manövrierunfähige Boote. Gedreht wurde mit Videojournalisten, fest installierten Kameras und Bodycams. Gefilmt wurden erfahrene Seenotretter und neue

Besatzungsmitglieder, in unterschiedlichen Revieren auf Nord- und Ostsee, auf kleinen Seenotrettungsbooten ebenso wie auf Kreuzern. In Interviews berichten die Crews aus ihrer Arbeit. Erstmals gedreht wurde auch in der von der DGzRS betriebenen deutschen Rettungsleitstelle See, dem Maritime Rescue Co-ordination Centre (MRCC) Bremen. Hier werden sämtliche Such- und Rettungsmaßnahmen in den deutschen Gebieten von Nord- und Ostsee koordiniert. Nicht nur die neuen Folgen, sondern auch bisher gesendeten Folgen in der ARD-Mediathek zu sehen.

Zahlreiche Glätteunfälle in Lübeck und Ostholstein

Lübeck (ots). Am vergangenen Wochenende (02.01.-04.01.2026) ereigneten sich in der Hansestadt Lübeck und dem Kreis Ostholstein witterungsbedingt insgesamt 35 Verkehrsunfälle. Außerdem kam es in Lü-

beck zu einer Gefährdung durch herabstürzende Schneemassen von einem Kirchendach. In Ostholstein erlitten sechs Personen leichte Verletzungen und ein Kind wurde schwer verletzt. In Lübeck gab es keine Verletzten.

Im Kreis Ostholstein ereigneten sich insgesamt 21 Verkehrsunfälle, die mutmaßlich durch glättebedingt waren. Die meisten dieser Unfälle passierten am vergangenen Freitag (02.01.2026), indem die Fahrzeuge von der Fahrbahn abkamen.

Ein schwerer Verkehrsunfall geschah auf der Landesstraße 216. Eine 31-jährige Ostholsteinerin befuhr die Straße von Scheelholz kommend in Richtung Schönwalde.

Sie geriet mit ihrem schwarzen Renault ins Schleudern und kam nach links von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug prallte frontal gegen einen Baum und kam dort zum Stehen.

In dem Renault befanden sich zum Unfallzeitpunkt fünf Kinder im Alter von 0-9 Jahren. Vier Kinder erlitten leichte Verletzungen und ein 3-jähriges Kind kam mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus. Die Fahrerin wurde leicht verletzt. An dem Renault entstand Totalschaden.

Bei einem weiteren Unfall geriet ein Fahrzeugführer bei Ratekau in den Graben und zog sich leichte Verletzungen zu.

In Lübeck kam es zu 15 Verkehrsunfällen, bei denen niemand verletzt wurde. In zwei Fällen leitete die Polizei Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des unerlaubten Entfernens vom Unfallort ein. Am Freitag (02.01.2026) gegen 17:35 Uhr überfuhr am Berliner Platz ersten Erkenntnissen zufolge ein Pkw einen E-Scooter, der auf die Fahrbahn gerutscht war. Gegen 19:45 Uhr rutschte nach derzeitigem Ermittlungsstand ein Pkw in der Katharinenstraße gegen ein parkendes Fahrzeug. In beiden Fällen setzten die Fahrzeugführer ihre Fahrt fort.

In der Lübecker Innenstadt wurde zudem eine Gefahrenstelle an der Jakobi-Kirche gemeldet. Dort rutschte Schnee und Eis vom Dach der Jakobi-Kirche. Die Polizei, die Feuerwehr und der Kommunale Ordnungsdienst Lübeck sicherten die Gefahrenstelle ab.

Familienanzeigen



Zum
80. Geburtstag
am 10. Januar 2026

Herzlichen Glückwunsch zu deinem besonderen Ehrentag.
Wir wünschen dir viel Freude, Zufriedenheit, stets heitere
Momente und insbesondere Gesundheit für die kommenden Jahre.

Von Herzen alles Liebe

Gundula • Sybille & Volkmar • Jörg & Silvia
Pia & Udo • Lena • Lisa & Aljoscha mit Felix
Sophie & Patrick mit Malene

Ascheberger Theoterlüüd spielen „Koophuus in Trouble“

Rixdorf (t/los). Die Ascheberger Theoterlüüd sind in die neue Saison gestartet. Die Vorbereitungen für die plattdeutsche Komödie „Koophuus in Trouble“ aus der Feder von Winnie Abel laufen bereits auf Hochtouren. So dürfte das Bühnenstück eine Herausforderung für die Lachmuskeln versprechen. Eine schreiend-komische Zitterpartie um ein Geschäftshaus nimmt ihren Lauf. Im Mittelpunkt: Die Verkäuferinnen Gina und Suse.

Und darum geht's: Das Kaufhaus KauDi soll wegen einer Insolvenz geschlossen werden. Genau das wollen Gina und Suse aber gern verhindern. Und so

versuchen sie es zu retten. Mit ihren Methoden...

Gegenüber der knallharten Unternehmensberaterin, die hier ihre Hände im Spiel hat, gilt es, einen exzellenten Kundenservice inszenieren, bei dem immer wieder die zuvor überrumpelten Bekannten und Verwandten erhalten müssen. Als dann auch noch der Kaufhaus-Inhaber, ein Herr von Dickeschanz höchstpersönlich auftaucht und sich ein Klima-Aktivist Minuten vorher mitten ins Sortiment klebt, ist das Chaos perfekt. Das Kaufhaus gerät mächtig ins Schlingern und der Pleitegeier setzt zum Sturzflug an. Nebenbei sieht man sich

auch noch mit den aktuellen Herausforderungen des Einzelhandels konfrontiert.

Ob die vergessliche Suse und die taffe Gina das Ruder noch herumreißen können, wird sich zeigen. Der Vorhang öffnet sich

in der beheizten Rixdorfer Festscheune (Gemeinde Lebrade) am 27. und 28. Februar sowie am 3., 6. und 7. März um 19.30 Uhr. Am 1. und am 4. März beginnt die Aufführung etwas früher, um 18 Uhr.

- Anzeige -

Spannende Begegnung mit Archäologie und Geschichte

Eutin (t/los). Die Schleswig-Holsteinische Universitäts-gesellschaft Sektion Eutin lädt am Mittwoch, 7. Januar, zum nächsten Vortrag in der Eutiner Landesbibliothek, Schlossplatz 4, ein. Auf dem Programm steht das Thema „Wikingerdörfer, Slawen-burgen und Steinzeithäuser“. Referent Dr. Rüdiger Kelm berichtet ab 19 Uhr über die Archäologischen Freilichtmuseen, deren Ziel es ist, Archäologie und Geschichte zu vermitteln. Und das möglichst anschaulich und lebendig: Die Erfahrungen aus der unmittelbaren Begegnung mit der Vergangenheit, das Erlebnis beim praktischen Arbeiten mit prähistorischen Werkstof-

fen und mit rekonstruierten Geräten faszinieren die Besucher.

Der Vortrag führt in die bereits im frühen 20. Jahrhundert beginnende Geschichte archäologischer Freilichtanlagen in Mitteleuropa ein und stellt die Vielfalt der Anlagen sowie ihre Ziele und Ansätze vor. Es wird eine virtuelle Reise zu ausgewählten Einrichtungen, die den Zeitraum von der Steinzeit über die Eisenzeit bis hin zur Wikingerzeit sowie dem Mittelalter abdecken.

Mitglieder aller Sektionen, Studenten und Schüler haben freien Eintritt, Nichtmitglieder zahlen pro Person 7 Euro.

Traueranzeige

NACHRUF

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Trainer und Freund

Rolf Mademann

Die Nachricht seines Todes hat uns zutiefst erschüttert.

Rolf war seit Jahrzehnten eine feste Größe im Oldenburger Sportverein. Er gehört zur Geschichte des Oldenburger Handballsports und hat sie über 30 Jahre mitgeschrieben.

Als ehemaliger THW- und Jugendnationalspieler übernahm Rolf in den 90er Jahren das Traineramt der 1.Herrenmannschaft. Seit dieser Zeit trainierte er hoch engagiert mit großer Sachkenntnis zahlreiche Mannschaften und war darüber hinaus im Auftrage des OSV als Sportpädagoge im Verein und an den Schulen tätig.

Seine verlässliche kompetente Arbeit sowie seine Liebe zum Sport bleiben unvergessen. Sie leben in unserer Gemeinschaft, unserem Spiel und besonders in unserer Erinnerung weiter.

Er wird uns sehr fehlen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Im Namen des Vorstandes
**Dagmar Brunner und
Hans-Christian Görrissen**
für die Handballabteilung

Heiko Struck, 1. Vorsitzender des OSV



Was bleibt, ist die Erinnerung, die uns trägt.

Rolf Mademann

* 3. Februar 1956 † 24. Dezember 2025



In Liebe lassen wir dich gehen.

**Julian und Anna
mit Mia, Jette und Lilly
Jana und Martin
mit Linnea und Ylva
Lena und Julian
mit Ida
Marion
Axel und Petra
mit Rune und Sten**

Oldenburg in Holstein

Die Trauerfeier an der Urne findet am Freitag, dem 16. Januar 2026, um 12.30 Uhr in der Friedhofskapelle zu Oldenburg in Holstein statt.

Bitte verzichtet auf Trauerkleidung.

Die Urnenbeisetzung am Eitz erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Traueranschrift:

Jana Mademann, Augrund 11, 24321 Lütjenburg



BEGRÄBNISWALD

GUT PANKER

Kostenlose Waldführung
Sonntag, 11. Januar 2026, 13:30 Uhr

Treffpunkt:
Parkplatz Ruheforst



www.aufgutpanker.de

T. 04381 7071

Letzte Hilfe Kurs Kostenfreies Kursangebot

Neustadt (hg). Wir laden Sie herzlich zum Letzte Hilfe Kurs am Freitag, 16. Januar 2026 von 15:00 Uhr-19:00 Uhr in unser Hospizbüro des Ambulanten Hospizdienstes BEISTAND AM LEBSENDE e.V., Am Holm 30 in 23730 Neustadt ein.

Wir möchten Sie informieren über die Möglichkeiten Ihrer Unterstützung bei der Begleitung sterbender Menschen in Ihrem persönlichen Umfeld. Der Letzte Hilfe Kurs für Erwachsene beinhaltet Basiswissen und Orientierungen

sowie einfache Handgriffe am Sterbebett. Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens. Wir thematisieren mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei deren Linderung helfen können. Wir überlegen anschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen. Auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht werden kurz angesprochen.

Kursinhalte:

In vier Unterrichtseinheiten (Modulen) zu jeweils 45 Minuten widmen wir uns mit Ihnen an diesem Vormittag der Thematik der Letzten Hilfe.

Modul 1:

Sterben als ein Teil des Lebens

Modul 2:

Vorsorgen und entscheiden

Modul 3:

Leiden lindern

Modul 4:

Abschied nehmen

Geleitet wird der Kurs von den zertifizierten Letzten Hilfe Kurs-

leiterinnen Annette Schmitz-Palliativmedizinerin und 1. Vorsitzende des Vereins Beistand am Lebensende und Nicole Thede- Ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Sterbebegleitung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen guten gemeinsamen Austausch.

Um Anmeldung im Hospizbüro unter der Telefonnummer 04561 5130258 oder per Mail info@beistand-am-lebensende.de wird gebeten. Weitere Informationen zu Letzte Hilfe Kursen finden Sie unter www.letztehilfe.info

Traueranzeigen

Nach langer Krankheit ist Gerda Kelm im großen Frieden in die Ewigkeit gegangen.



Gerda Kelm

* 17. Mai 1938 † 29. Dezember 2025

In stiller Trauer

Manuela Nolan

Heike Bohnacker

Dieter und Renate Schröder

Oldenburg in Holstein

Der Trauergottesdienst zur Erdbestattung findet am Donnerstag, den 8. Januar 2026, um 9.30 Uhr in der Friedhofskapelle zu Oldenburg in Holstein statt.

Hans-Jürgen Christiansen

† 27. November 2025.

Herzlichen Dank für alle Anteilnahme, tröstenden Worte und hilfreiche Unterstützung in der schweren Zeit des Abschiednehmens. Die Beweise der Freundschaft und Verbundenheit haben uns sehr gut getan.

**Im Namen der Familie
Christa Christiansen**

Ostermade im Januar 2026

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Klaus-Uwe Schuckar

* 28. November 1941 † 11. Dezember 2025

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Großvater.

Elke

Anja

Lars & Tina mit Yannik und York

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben,
dass wissen nicht nur wir allein.
Die Zeit der Sorgen und des Leids,
es ist vorbei, die Liebe bleibt.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.
Wir müssen Abschied nehmen von meinem lieben Mann,
lieben Vater, unserem lieben Opa, Schwager und Onkel

Heinz Schumacher

* 13. Januar 1951 † 23. Dezember 2025

In Liebe und Dankbarkeit

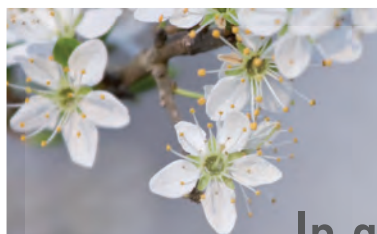
Deine Renate

Mike mit Charlotte und Paula

Linda

und alle Angehörigen

23758 Oldenburg, Kremisdorfer Weg 39
Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



In guten Händen.

Oldenburg 0 43 61 – 14 41
Lensahn 0 43 63 – 16 23

Schröder
BESTATTUNGEN



RÜDIGER STIEF
BESTATTERMEISTER
Schuhstraße 55-57
23758 Oldenburg in Holstein
Tel. 0 43 61 / 23 39
www.landschoof-bestattungen.de



ERD-, FEUER-, WALD- & SEEBESTATTUNGEN

Traueranzeige

21

7. Januar 2026

Am 20.12.2025 verstarb unser ehemaliger und langjähriger Mitarbeiter

Manfred Höfs

Herr Höfs war von 1977 bis zu seinem Renteneintritt 1997 als Schulhausmeister an der Grund- und Hauptschule Lensahn tätig.

In dieser Zeit war er ein äußerst pflichtbewusster, zuverlässiger und engagierter Mitarbeiter.

Wir werden Herrn Höfs und seinen Einsatz für die Gemeinde Lensahn in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Gemeinde Lensahn

Klaus Winter
Bürgervorsteher

Michael Robien
Bürgermeister



Am 20.12.2025
verstarb unser Ehrengemeindeführer

Hauptbrandmeister Manfred Höfs

Manfred Höfs ist am 01.08.1955 in die Einsatzabteilung der Feuerwehr Lensahn eingetreten. Mit Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze trat er am 03.01.2003 in die Ehrenabteilung über und war seitdem ein sehr aktives Ehrenmitglied.

In seiner aktiven Dienstzeit war Manfred Höfs von 1972 bis 1984 Gerätewart der Feuerwehr Lensahn, von 1988 bis 1990 stellvertretender Gemeindeführer und von 1990 bis 2002 Gemeindeführer der Feuerwehren der Gemeinde Lensahn. Viele Jahre war Manfred Höfs Zugführer in der damaligen 4. Feuerwehrbereitschaft und war der erste Brandschutzerzieher in der Gemeinde Lensahn.

Für seine langjährige Dienstzeit wurde Manfred Höfs 1981 mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande und 1996 mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold am Bande des Landes Schleswig-Holstein ausgezeichnet. 1988 wurde er für seine besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen vom Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Silber ausgezeichnet. Im Sommer 2025 wurde Manfred Höfs für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Lensahn geehrt.

Wir sind Manfred Höfs dankbar für seine treue Mitgliedschaft, seine Kameradschaft und sein außerordentliches Engagement.

Wir werden sein Andenken stets in wacher Erinnerung halten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gemeinde Lensahn

Klaus Winter
Bürgervorsteher

Hartmut Junge
Gemeindeführer

Michael Robien
Bürgermeister



Am 20. Dezember 2025
verstarb unser Ehrenmitglied

Hauptbrandmeister Manfred Höfs

Manfred Höfs war seit dem 01. August 1955 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Lensahn. Mit großem Engagement hat er seine Einsatzkraft in unserer Feuerwehr, aber auch über die Ortsgrenzen hinaus in den Dienst der Allgemeinheit gestellt.

Von 1972 bis 1984 war Manfred Gerätewart der Feuerwehr Lensahn und zuständig für die Einsatzbereitschaft von Fahrzeugen und Gerätschaften. Von 1988 bis 1990 war er stellvertretender Gemeindeführer, und von 1990 bis 2002 Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Lensahn.

Für seine Verdienste um den Brandschutz wurde er 1981 durch den Innenminister des Landes Schleswig-Holstein mit dem Brandschutzehrenzeichen am Bande in Silber- und 1996 in Gold ausgezeichnet. 1998 wurde ihm durch den Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes das Deutsche Feuerwehrehrenkreuz in Silber verliehen.

Mit Manfred verlieren wir einen Weggefährten, für den die Kameradschaft ein sehr hohes Gut war. Wir werden sein Andenken immer in wacher Erinnerung behalten und uns an seine vorbildliche, freundliche und stets offene Art erinnern. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, die immer auch ein Teil unserer Feuerwehr war.

Lensahn, im Januar 2026

HBM Hartmut Junge
Ortswehrführer

BM Hans-Günter Hahn
Leiter der Ehrenabteilung



**GRANIT
MARMOR
NATURSTEIN**

Innen-/Außentreppen
offene Bolzentreppen
Mauerabdeckungen
div. Fensterbänke
fachgerechte Ausführung

Grabsteine Neu-/Nachschriften
Friedhofsanträge

Jeder vertiefte Buchstabe € 4,80 inkl. MwSt.
Beratung nach telefon. Terminvereinbarung

DE PAOLI 04361/626 626
Oldenburg/Sebenter Weg 48

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Wir nehmen Abschied von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Manfred Höfs

* 14. Mai 1937 † 20. Dezember 2025



In Liebe und Dankbarkeit
Stefanie und Udo
mit Mathis und Lilly
Klaus und Iris
und Angehörige

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beisetzung der Urne findet am Freitag,
den 16. Januar 2026 um 11.00 Uhr in der St. Katharinen-Kirche zu Lensahn statt.

Änderungen in der Rentenversicherung zum 1. Januar 2026

Aus aller Welt (hfr). Zum Jahresbeginn 2026 ergeben sich in der gesetzlichen Rentenversicherung verschiedene Änderungen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Nord in Lübeck hin.

Beitragssatz bleibt stabil

Keine Änderung gibt es beim Beitragssatz zur gesetzlichen Rentenversicherung. Dieser beträgt 2026 weiterhin 18,6 Prozent und bleibt somit im neunten Jahr in Folge stabil. Arbeitgeber und Arbeitnehmer zahlen je die Hälfte der Beiträge in die Rentenkasse.

Hinzuverdienstgrenzen für Renten wegen Erwerbsminderung steigen

Die Hinzuverdienstgrenzen für Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit erhöhen sich im Jahr 2026. Beim Bezug einer Rente wegen voller Erwerbsminderung ergibt sich ab Januar eine jährliche Hinzuverdienstgrenze von rund 20.763 Euro. Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung beträgt die Hinzuverdienstgrenze rund 41.527 Euro. Nächster Schritt für die Anhebung der Altersgrenzen

Die reguläre Altersgrenze für die

Regelaltersrente steigt schrittweise bis 2031 auf das 67. Lebensjahr. Der aktuelle Jahrgang 1960 erreicht seine reguläre Altersgrenze mit 66 Jahren und 4 Monate. Für diejenigen, die später geboren wurden, erhöht sich das Eintrittsalter in Zweimonats-Schritten weiter. Ab dem Geburtsjahrgang 1964 gilt einheitlich das 67. Lebensjahr als Altersgrenze. Die abschlagsfreie Altersrente für besonders langjährig Versicherte kann bereits vor Erreichen des regulären Rentenalters in Anspruch nehmen, wer mindestens 45 Jahre in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert war. Eine vorzeitige Inanspruchnahme, auch mit Abschlägen, ist bei dieser Rentenart nicht möglich. Bei der abschlagsfreien Rente für besonders langjährig Versicherte (umgangssprachlich "Rente ab 63") steigt die Altersgrenze schrittweise vom 63. auf das 65. Lebensjahr. Im Jahr 1962 Geborene können diese Altersrente ab einem Alter von 64 Jahren und 8 Monaten erhalten. Für später Geborene erhöht sich die Altersgrenze pro Jahrgang um zwei Monate. Ab dem Geburts-

jahrgang 1964 gilt einheitlich das 65. Lebensjahr als Altersgrenze. Für die Altersrente für schwerbehinderte Menschen gelten die gleichen Altersgrenzen.

Beitragsbemessungsgrenzen und Bezugsgrößen steigen

Die Beitragsbemessungsgrenze steigt 2026 auf monatlich 8.450 Euro oder jährlich 101.400 Euro. Die Beitragsbemessungsgrenze bestimmt den Höchstbetrag, bis zu dem Arbeitseinkommen bei der Berechnung des Rentenversicherungsbeitrags berücksichtigt wird. Für darüber hinausgehendes Einkommen werden keine Beiträge gezahlt. Die Bezugsgröße steigt 2026 auf 3.955 Euro. Sie hat unter anderem für die Beitragsberechnung von versicherungspflichtigen Selbstständigen in der Rentenversicherung eine Bedeutung.

Freiwillige Versicherung: Mindest- und Höchstbeitrag steigen. Wer nicht schon per Gesetz versicherungspflichtig ist, kann zumeist freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen. Der monatliche Mindestbeitrag für die freiwillige Versicherung in der gesetzli-

chen Rentenversicherung steigt ab 1. Januar 2026 auf 112,16 Euro. Der Höchstbetrag steigt auf 1.571,70 Euro im Monat. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung können alle Menschen zahlen, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben, mindestens 16 Jahre alt sind und in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht pflichtversichert sind. Dies gilt auch für Deutsche, die im Ausland wohnen. Wer eine vorgezogene Altersvollrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters ebenfalls freiwillige Beiträge zahlen und damit die Rente weiter erhöhen. Ausgeschlossen von der Möglichkeit sind Versicherte, die die reguläre Altersgrenze erreicht haben und eine volle Altersrente beziehen.

Minijob-Grenze steigt von 556 Euro auf 603 Euro

Der Mindestlohn steigt ab Januar 2026 auf 13,90 Euro. Dadurch erhöht sich auch die Verdienstgrenze im Minijob auf 603 Euro monatlich beziehungsweise 7.236 Euro jährlich.

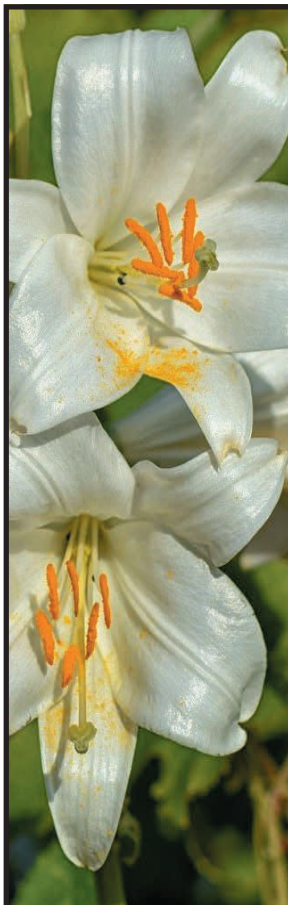
Midijob-Untergrenze für Beschäftigten im Übergangsbereich steigt

Die Untergrenze für Verdienste aus Beschäftigten im sogenannten Übergangsbereich steigt im kommenden Jahr auf monatlich 603,01 Euro. Die Obergrenze bleibt stabil bei 2.000 Euro im Monat. Beschäftigte, die regelmäßig zwischen 603,01 Euro und 2.000 Euro verdienen, gelten als Midijobber. Bei einem Verdienst innerhalb dieses Übergangsbereichs zahlen sie einen reduzierten Beitragsanteil zur Sozialversicherung, der bis zum Erreichen der Obergrenze von 2.000 Euro steigt und erst dann der vollen Beitragshöhe entspricht. Die Rentenansprüche vermindern sich durch den reduzierten Beitragsanteil nicht. Sie werden auf Basis des vollen Verdienstes berechnet.

Höherer Steueranteil für Neurentnerinnen und Neurentner

Wer 2026 in den Ruhestand geht, muss einen höheren Anteil seiner Rente versteuern. Ab Januar 2026 steigt der steuerpflichtige Rentenanteil von 83,5 auf 84 Prozent. Somit bleiben 16 Prozent der ersten vollen Bruttojahresrente steuerfrei. Bestandsrenten sind hiervon nicht betroffen.

Traueranzeigen



Ich bin müde geworden vom Leben,
meine Augen haben viel gesehen,
meine Ohren haben viel gehört,
mein Herz hat viel gegeben.
Es ist Zeit, dass ich dorthin gehe,
wo ich die finde, die ich schon verloren habe.

In inniger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Gerda Heß

geb. Rosburg

* 2. Oktober 1932 † 20. Dezember 2025

wieder vereint

Helmut Heß

* 21. Mai 1935 † 17. Juli 2017

Gerd und Ulrike Heß mit Mariella
Sabrina Sobotta, geb. Heß
Thorben und Christina
mit Mara und Timo
Mirco und Claudia
Christa mit Stefan
Ines und Rüdiger

Oldenburg i. H.

Traueranschrift: Sabrina Sobotta,
c/o Bestattungen Landschoof, Schuhstraße 55, 23758 Oldenburg i.H.

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am
Donnerstag, den 15. Januar 2026 um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu
Oldenburg in Holstein statt.

Skat und Kniffeln bei der SpVgg Putlos

Putlos (aj). Es ist wieder soweit: Am Freitag, den 9. Januar findet unser Skat-und Kniffelabend der SpVgg Putlos im heimischen Sportlerheim statt. Ab 19 Uhr sind alle eingeladen, ihr Glück an den Würfelbechern oder Karten zu versuchen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen jeder Altersklasse.

Tausch-Café in Lensahn

Lensahn (ps). Im Gemeindehaus hinter der St.-Katharinen-Kirche in Lensahn findet am 10. Januar von 15 bis 17 Uhr wieder ein Tausch-Café statt. Eingeladen sind Interessierte, Neueinsteiger oder Mitglieder. Es wird einen Tauschtisch geben, auf den jeder Dinge legen kann und von dem jeder auch andere Dinge nehmen darf - tauschen also. Auch einen Geschenke-Tisch gibt es. Herzliche Kaffee-Einladung an Jung und Alt zu gemütlichem Kaffee oder Tee mit Kuchen - kommen, genießen und dabei nach Lust und Laune stöbern auf einem der beiden Tische. Das Tausch-Café ist die Gelegenheit, zu geben, zu nehmen, zu tauschen oder sich auszutauschen und zu schenken. Vielleicht will im neuen Jahr etwas aussortiert werden, was anderen noch gefallen könnte. Wir freuen uns auf viele Mitmachende.



Frieden op'n Kliff

DER BEGRÄBNISWALD
IN OSTHOLSTEIN.

Vereinbaren Sie gern einen Termin
für Ihre Waldführung.

Sebastian Graf von Platen
T 0172 95 79 490

WWW.FRIEDENOPNKLIFF.DE

Traueranzeigen

23

7. Januar 2026

Rolf Horstmann

† 3. Dezember 2025

Oldenburg, im Januar 2026

Vielleicht kann auch die Zeit nicht alle Wunden heilen, aber sie nimmt der Trauer die scharfen Kanten. Eines Tages werden wir beim Erwachen nicht zuerst den Verlust spüren, sondern eine warme Dankbarkeit dafür, dass wir ein Stück Lebensweg miteinander gehen durften.

Es bleibt uns nur noch „Danke“ zu sagen:

Danke für die aufrichtige Anteilnahme, danke für die Umarmung, die tröstenden Worte, gesagt oder geschrieben, danke an Freunde und Bekannte. Ein besonderer Dank gilt Herrn Rößler, dem Bestattungsinstitut Landschoof, Herrn Dr. Hübner und Herrn Dr. Matthiensen sowie der Palliativstation des St. Elisabeth-Krankenhauses.

Im Namen der Familie
Marion Horstmann

Werner Holm

† 27. November 2025

Oldenburg, im Januar 2026

Vielleicht kann auch die Zeit nicht alle Wunden heilen, aber sie nimmt der Trauer die scharfen Kanten. Eines Tages werden wir beim Erwachen nicht zuerst den Verlust spüren, sondern eine warme Dankbarkeit dafür, dass wir ein Stück Lebensweg miteinander gehen durften.

Es bleibt uns nur noch „Danke“ zu sagen: Danke für die aufrichtige Anteilnahme, danke für die Umarmungen und die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Lauenroth für seine lebensnahe Predigt, dem Bestattungsinstitut Landschoof und der Intensivstation der AMEOS Klinik Oldenburg.

Im Namen der Familie
Heidemarie Holm

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr.
Was bleibt, sind liebevolle Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

In Liebe nehmen wir Abschied von

Anita Bargholz

geb. Loppnow

* 25. Oktober 1940 † 27. Dezember 2025

Wir vermissen Dich

**Petra und Thorsten
und alle, die sie lieb hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 9. Januar 2026 um 13.00 Uhr in der Klosterkirche zu Cismar statt.

Neues Jahr - Neues Glück - Berufliche Neuorientierung: Wie fange ich an?

Infoveranstaltung im BiZ Lübeck am 20. Januar 2025

Lübeck (on). Mit dem Jahreswechsel kommen oft neue Vorsätze. Die Arbeitswelt wird zunehmend komplexer, schneller und digitaler. Die eigenen Wünsche und Vorstellungen an einen Arbeitsplatz verändern sich. Möchten Sie sich beruflich ganz neu orientieren und suchen Sie nach Inspiration? Oder möchten Sie sich in Ihrem Job weiterentwickeln? Sie überlegen, nach einer Familienzeit wieder durchzustarten, wissen aber nicht, in welche Richtung es für Sie gehen soll?

„Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die sich beruflich verändern wollen, brauchen vor allem eine Strategie“, wissen

Jessica Fischer und Nicole Kowalski, die Lübecker Expertinnen im Team Berufsberatung im Erwerbsleben. „Einen so weitreichenden Schritt unternimmt man nicht leichtfertig und ohne gute Vorbereitung. Umfangreiche Planungen sind wichtig. Bei der Veranstaltung stellen wir aktuelle Themen sowie Trends vor und zeigen Unterstützungsmöglichkeiten auf“, erläutern sie.

Die Veranstaltung findet am 20. Januar 2026 von 16:00 bis 17:30 Uhr im Lübecker Berufsinformationszentrum (BiZ), Hans-Böckler-Str. 1, 23560 Lübeck statt. Bitte melden Sie sich auf der Plattform <https://eveeno.com/neues-jahr2026> an.



Jessica Fischer und Nicole Kowalski

Foto hfr

Kulturerbe-Portal „SchriftGut.SH“:

Neuer digitaler Zugang zu historischen Quellen

Kiel (t). Mit SchriftGut.SH ist das neue Kulturerbe-Portal des Landes online. Die Plattform bündelt erstmals zentral schriftliche Bestände aus Bibliotheken und Archiven Schleswig-Holsteins. Sie macht Handschriften, Nachlässe, historische Zeitungen, Karten und Akten digital zugänglich. Zum Go-live stehen bereits mehr als 10.000 digitalisierte Quellen mit über einer Million Seiten bereit.

SchriftGut.SH richtet sich an For-

schende, Lehrende, Studierende, Schulen und historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger. Das Portal verbindet Wissenschaft, Kultur und Bildung. Es wurde unter Mitwirkung des Instituts für Inklusive Bildung entwickelt und enthält unter anderem Inhalte in Leichter Sprache sowie in Deutscher Gebärdensprache.

Federführend entwickelt wurde SchriftGut.SH von der Universitätsbibliothek Kiel. Sie betreibt die

Infrastruktur, öffnet sie für kooperative Nutzung und koordiniert den Netzwerkaufbau. SchriftGut.SH ist ein gemeinsames Projekt verschiedener Akteure, das aus unterschiedlichen Förderaktivitäten und dem Engagement der Partner entstanden ist. Zu den ersten Partnern gehören das Stadtarchiv Kiel, die Bibliothek der Hansestadt Lübeck, das Stadtarchiv Rendsburg und das Landesarchiv Schleswig-Holstein.

Für Schleswig-Holstein ist SchriftGut.SH ein zentraler Baustein moderner Wissensvermittlung. Die Plattform stärkt den Austausch

zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und bietet Anknüpfung an den Digital Learning Campus, die zentrale Plattform für digitale Bildung in Schleswig-Holstein. Wissenschaftsministerin Dorit Stenke betonte: „Mit SchriftGut.SH machen wir das kulturelle Erbe unseres Landes für alle zugänglich. Die enge Zusammenarbeit der beteiligten Akteure und Einrichtungen zeigt, wie wir Wissen teilen, Ressourcen bündeln und Impulse für Bildung, Forschung und gesellschaftliche Teilhabe setzen. Dieses Portal ist ein Gewinn für das ganze Land.“

Wir suchen ab sofort einen motivierten

Gärtner (m/w/d),

der mit Fachkenntnis und Freude unser weitläufiges Gelände pflegt, weiterentwickelt und unser Team unterstützt.

Eine Dienstwohnung kann gestellt werden.

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! E-Mail: kontakt@guteinhaus.de



Die Kommunalen Dienste Oldenburg in Holstein -
KDO Eigenbetrieb der Stadt Oldenburg in Holstein für
die Aufgabenbereiche Abwasserbeseitigung und Bauhof
suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Schilder- und Streckenwart:in / Wegewart:in
(w/m/d)

Genauereres zu diesem Stellenangebot erfahren Sie im Internet
unter www.oldenburg-holstein.de/Stellenausschreibungen.

Für Auskünfte steht Ihnen der Werkleiter

Tim Lüthans (Tel. 0 43 61/50 80 66 06) gern zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse,
lückenloser Tätigkeitsnachweis sowie etwaige Referenzen)
richten Sie bitte **bis zum 19. Januar 2026** per Mail an
kdo@stadt-oldenburg.landsh.de.

Erlaubt: Tattoos für Polizisten

Kiel (t). Das Innenministerium passt mit einer Landesverordnung die Regelungen zum Erscheinungsbild von Polizistinnen und Polizisten in Schleswig-Holstein an die heutige Zeit an. Die Verordnung ist am 1. Januar 2026 in Kraft getreten.

„Die bisherigen Vorgaben sind schon ein wenig in die Jahre gekommen und nicht mehr zeitgemäß“, erklärt Innenministerin Magdalena Finke. „Eine generelle Abdeckungspflicht von Tätowierungen im Dienst, insbesondere an den Armen, besteht deshalb zukünftig nicht mehr. Allerdings bleiben bestimmte Tätowierungen auch künftig weiterhin verboten, wie sexistische,

menschenverachtende, gewalttätige oder aggressive Darstellungen“, so die Ministerin weiter.

Unzulässig bleiben grundsätzlich auch sichtbare Tätowierungen an Kopf, Hals, Händen und Handgelenken. Erlaubt sind an diesen Stellen künftig aber Ausläufer, beispielsweise ein Armtattoo, das sich geringfügig auf das Handgelenk erstreckt. Auf Antrag können außerdem unauffällige Tätowierungen an Händen und am Kopf genehmigt werden. Bei der Frage, ob der Inhalt der Tätowierung im Einzelfall eine Abdeckung im Dienst erfordert, liefern neue innerdienstliche Regelungen eine Orientierung.



KFV Holstein veranstaltet Futsal-Hallenkreismeisterschaften

Sportliches Programm mit Jugendfußball und Kinderfestival in der Schönberger Sporthalle

Schönberg (t). Der Kreisfußballverband (KFV) Holstein ist mit der Ausrichtung seiner Finalturniertage im Jugendfußball 2026 im Futsal der A, B, C und D-Jugend in diesem Jahr in der neuen Schönberger Sporthalle, Schulstraße 10, zu Gast. Die Spieler und Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Gäste in der Sporthalle. Der Eintritt ist frei.

Auftakt ist am kommenden Sonntag, 10. Januar. Gespielt wird an dem Samstag in der Zeit von 10 bis 19 Uhr. An diesem Tag starten die Spieler der D- und der C-Jugend.

Am Sonntag geht es um die Kleinen: Mit dem F-Jugend Kinderfestival am Sonntag, 11. Januar 2026 wird von 10 bis 18 Uhr

die besondere Festivalform der kleinsten Nachwuchssportler die Halle füllen.

Weitere Spieltage folgen: Am 31. Januar spielt die B-Jugend. Es folgen die Spiele der A-Jugend am 1. Februar. Die Meisterschaften werden jeweils zwischen 10 und 18 Uhr ausgetragen. Es werden jeweils zwischen acht und zehn Mannschaften pro Turnier vor Ort sein.

Die Organisatoren freuen sich auf viele Zuschauer, denen wiederum sportlich viel geboten wird. Fußball lebt von positiven Emotionen und jeder Spieler freut sich, wenn er beziehungsweise sie unterstützt wird.

Das Team Probstei und der TSV Schönberg haben mit ihren Ver-



In der neuen Sporthalle in Schönberg starten am 10. Januar die Futsal-Hallenkreismeisterschaften.

Foto: hfr

sorgungsteams alles gut vorbereitet, der Jugendausschuss wird für den reibungslosen Ablauf der Ver-

anstaltungen, das leibliche Wohl der Spieler und Gäste sowie einen guten Rahmen insgesamt sorgen.

SV Knudde 88 Giekau trainierte mit dem Weihnachtsmann

Giekau (dt). Mit einem lauten „HOHOHO“ erschien der Weihnachtsmann plötzlich beim wöchentlichen Hallentraining der Mädchen. Was für eine Überraschung! Die Freude der Mädchen und Trainer/in des SV Knudde 88 Giekau war groß. Nach einer ausführlichen Begrüßung des Weihnachtsmannes sollte es mit dem Training weiter gehen. Zum großen Erstaunen der Mädchen des SV Knudde 88 Giekau

trainierte der Weihnachtsmann einfach mit. Vermutlich um sich für den Weihnachtsmarathon fit zu machen, der ja noch vor ihm liegt. Warmmachen quer durch die Halle und dann mit viel Spaß und großem Ehrgeiz ans Torschussstraining. Und im Tor: der Weihnachtsmann selbst. Jeder wollte einmal treffen. Wer trifft schon das Tor, wenn der Weihnachtsmann als Torwart drinsteht? Was auch immer der

Weihnachtsmann im Sinn hatte, es war ein Riesenspaß für alle! Fußball spielen und Spaß haben! Das ist der Leitspruch beim SV Knudde 88 Giekau. Mädchen können genauso gut Fußball spielen wie Jungs. Ab Januar 2026 wird es auch wieder eine B-Mädchen Fußballmannschaft geben. Ob mit Erfahrung oder Neueinsteigerin: alle Mädchen der Jahrgänge 2009-2012 sind dazu herzlich eingeladen. Gestartet wird am Donnerstag, den 22.01.26 um 18:00 Uhr in der großen Halle am Schulzentrum Lütjenburg.

Für alle Mädchen von 6 bis 16 Jahre gilt: Einfach mal ausprobieren und vorbeischaun. Wir

freuen uns auf DICH! Auskunft gibt es dazu bei Jugendobmann Ronald Schröder 0172/4210952.



Foto: Weihnachtsmann beim SV Giekau

Foto:hfr

RESTAURANT
Marienhof

Täglich Mittagstisch bis 16 Uhr
versch. Gerichte ab 8,90 €

Täglich geöffnet 12 bis 22 Uhr
Durchgehend warme Küche
- montags Ruhetag -

Holsteiner Spezialitäten
Grünkohl, Wild, Ente

23730 Neustadt · Rosengarten 50
Tel. 04561 - 16010

Kaminöfen · Gaskamine · Pelletöfen · Wartung · Zubehör

Fehmarsches Ofenlädchen



Kaestnerstr. 21 | 23769 Fehmarn | OT Burg | ☎ 04371 8794690

www.kaminofen-fehmarn.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 9 - 13 Uhr, Mi. 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr, Sa. geschlossen
Oder nach Absprache - www.kaminofen-fehmarn.de



- Anzeige -

Christine und Herbert Reimers von der Spvgg Putlos sind „Moin! Vereinsheldin und -held des Monats Dezember“

Putlos (cs). Dennis Hagge, 1. Vorsitzender der Spielvereinigung Putlos, bringt es stellvertretend für den gesamten Verein auf den Punkt: „Wir sind sehr froh, die Familie Reimers mit ihrem herausragenden Engagement seit Jahrzehnten in unseren Reihen zu haben!“ Daher hatte er dem Kreissportverband Ostholstein (KSV) Christine und Herbert Reimers für die Auszeichnung als „Moin! Vereinsheldin und -held des Monats“ vorgeschlagen – ein Vorschlag, den die Jury gern aufgegriffen und umgesetzt hat. Diese Ernennung stellt übrigens eine Premiere dar, sind die beiden rührigen Putloser „Vereinssäulen“ doch das erste geehrte Ehepaar überhaupt im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative von KSV und Sparkasse Holstein mit ihren Stiftungen.

Als passenden Rahmen für die Überraschung hatte der Verein eine Zusammenkunft des Vor-



Mit der frischgebackenen „Moin! Vereinsheldin des Monats Dezember“ Christine Reimers (Mitte, mit Urkunde), die gemeinsam mit ihrem aus gesundheitlichen Gründen abwesenden Ehemann Herbert geehrt wurde, freuen sich Sven Puls (Sparkasse Holstein, stehend ganz rechts), Wiebke Watzlawek (Stiftungen der Sparkasse Holstein, stehend 3. von rechts) und Jürgen Fischer (KSV Ostholstein, stehend 4. von links) sowie Vereinsvorsitzender Dennis Hagge (stehend, 2. von links) und das Vorstands- und Mitarbeiterteam der Spvgg Putlos.

Foto Carsten Stender

und Lebensmitteln und kocht das Mannschaftssessen für die 1. Herren nach deren Heimspielen. Außerdem hilft sie bei jeder Veranstaltung und kümmert sich um die Verpflegung an Arbeitstagen auf dem Sportplatz. Dabei kommt auch laut Dennis Hagge immer wieder eine ihrer wichtigsten Fähigkeiten zum Tragen: nämlich das Zusammenführen von Jung und Alt. Ehemann Herbert ist 1998 in den Verein eingetreten und hat 2008 die silberne Ehrennadel erhalten. An Spieltagen steht er am Grill und hat darüber hinaus mit seinem handwerklichen Können viel zur neuen Optik des Sportlerheims beigetragen. Auch war der 67-jährige bereits mehrfach Kassenprüfer und ist aktiv in der Männergymnastikgruppe und bei den Fußball-Altherren. Das ehrenamtliche Engagement der Familie Reimers vervollständigt Sohn Max (25) in seiner Funktion als Fußballobmann.

Seit rund zweieinhalb Jahren ehren der KSV und die Sparkasse Holstein mit ihren Stiftungen gemeinsam Menschen, die für ihren beispielhaften Einsatz im heimischen Sportgeschehen eine besondere Auszeichnung verdient haben, und würdigen somit Engagement, Leidenschaft und Zuverlässigkeit im Ehrenamt. Wer in seinem Umfeld jemanden kennt, die oder der als Vereinsmitglied ähnlich engagiert ist wie Christine und Herbert Reimers von der Spielvereinigung Putlos, kann diese Person jederzeit für die Auszeichnung als „Moin! Vereinsheld/in des Monats“ vorschlagen. Eine E-Mail an den KSV (ksvoh@t-online.de) mit einer entsprechenden Begründung und ein paar Informationen zur Kandidatin bzw. zum Kandidaten genügt.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?



S-Immobilien-gesellschaft Holstein mbH & Co. KG
Tochtergesellschaft der Sparkasse Holstein

Ihr S-Immobilienmakler vor Ort. Joachim Holz

Tel. 043 61/49 27 57 35
Mobil 0151 12212207
holz@sig-holstein.de
sparkasse-holstein.de/makler

Wir suchen Objekte im Raum Oldenburg und Umgebung.

Sparkasse Holstein

stands- und Mitarbeiterteams auf dem Oldenburger Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus ausgesucht, wo bereits „unauffällig“ Jürgen Fischer (KSV-Vorstandsmitglied), Wiebke Watzlawek (Stiftungen der Sparkasse Hol-

Kaufgesuche

Haus oder Baugrundstück am See mit eigenem Seezugang v. Unternehmer im Ruhest. gesucht, 0151-50834131. Bitte-Anbieten@gmx.de

Handwerker für

Dach-, Fassaden und Malerarbeiten führt kleine und große Arbeiten aus.

Tel. 0176-27 56 60 89

Immobilien-Verkauf
kann so einfach sein.

OstseeMakler

Gutschein

für eine kostenlose Immobilienbewertung



Laboe, Schwanenweg 34

www.ostseemakler.de

T (04343) 49 48 - 0

Verleihung des Sportabzeichens

Oldenburg in Holstein (ab). Am Freitag, den 9. Januar 2026 findet in der Oldenburger

Blainhalle um 18.00 Uhr die Sportabzeichenverleihung des Oldenburger Sportvereins statt.

famila
besser als gut!

Gültig bis 10.01.26

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung
famila Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG,
Alte Weide 7-13, 24116 Kiel

Ihr Kundentelefon 0800 777 22 33

Alle weiteren Angebote dieser
Woche finden Sie hier:

ALLES FÜR

5€



Hackfleisch
vom Schwein
zum Braten und Garen
vielseitig zu verwenden
oder gemischtes Hackfleisch
1 kg = 9,99 €

1 KG
5€



Spanien
Orangen
„Navelinas“
KL 1 (1 kg = 1,67 €)

3-KG-BEUTEL
5€



**Hofgut
Milch-Drink**
verschiedene Sorten
1,5% Fett
500 ml
(1 Liter = 2,00 €)

5 FLASCHEN
5€



**Hofgut
Eier aus Bodenhaltung**
Gewichtsklasse L, 10er

2 PACKUNGEN
5€



**Hofgut
Hähnchen-
Schenkel**
mit Rückenstück
gefroren
1000 g (1 kg = 2,50 €)

2 BEUTEL
5€



**Skinny
Crunch** oder **Whip Bars**
verschiedene Sorten, Ser
95-120 g (1 kg = 8,33-10,53 €)

5 PACKUNGEN
5€



**Haribo
Fruchtgummi
oder Lakritz**
verschiedene Sorten
150-175 g
(1 kg = 4,76-5,56 €)

6 BEUTEL
5€



**Milka
Schokolade**
verschiedene Sorten
85-100 g (1 kg = 10,00-11,26 €)

5 TAFELN
5€



**Storck
Toffifee**
Classic oder White
15 Stück
125 g (1 kg = 8,00 €)

5 PACKUNGEN
5€



**Teekanne
Naturkräuter-
oder Früchtetee**
verschiedene Sorten
18/20er

4 PACKUNGEN
5€



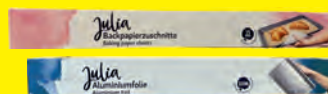
**Ben's Original
Express-Reis**
verschiedene Sorten
220 g (1 kg = 5,68 €)

4 BEUTEL
5€



**Lays
Bugles**
Paprika oder
Nacho Cheese
75 g (1 kg = 13,33 €)

5 BEUTEL
5€



**Julia
Backpapier**
15 Bögen, 35 x 42 cm oder
Alu-Folie
10-Meter-Rolle,
hitzebeständig
und besonders reißfest
(1 m = 0,13 €)

4 PACKUNGEN
5€



**Tempo
feuchtes
Toilettenpapier**
verschiedene Sorten, 42er

4 PACKUNGEN
5€



Active O2 oder
Active Fresh
verschiedene Sorten
0,75 Liter (1 Liter = 1,33 €)
zzgl. 1,25 € Pfand

5 PET-FLASCHEN
5€



**Rauch
Eistee**
verschiedene Sorten
1,5 Liter (1 Liter = 0,83 €)
zzgl. 1,00 € Pfand

4 PET-FLASCHEN
5€